

Niedersächsisches Ministerialblatt

58. (63.) Jahrgang

Hannover, den 27. 2. 2008

Nummer 9

INHALT

A. Staatskanzlei	
RdErl. 12. 2. 2008, Beflagung der öffentlichen Gebäude in der Stadt Winsen (Luhe) anlässlich des 28. Tages der Niedersachsen vom 4. bis 6. 7. 2008	371
B. Ministerium für Inneres und Sport	
C. Finanzministerium	
RdErl. 20. 12. 2007, Steuerliche Behandlung von Entschädigungen, die den ehrenamtlichen Mitgliedern kommunaler Volksvertretungen gewährt werden; Anpassung an den erhöhten Mindeststeuerfreibetrag	372
D. Ministerium für Soziales, Frauen, Familie und Gesundheit	
E. Ministerium für Wissenschaft und Kultur	
F. Kultusministerium	
Beschl. 11. 12. 2007, Programm des Landes zur Unterstützung von Schülerinnen und Schülern in besonderen Notlagen durch die Gewährung von Zuschüssen für die Mittagsverpflegung an Ganztagschulen	372
Bek. 18. 2. 2008, Alt-Katholische Kirchengemeinde Hannover-Niedersachsen; Kirchensteuerbeschluss für das Jahr 2008	374
G. Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr	
H. Ministerium für den ländlichen Raum, Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz	
Bek. 25. 1. 2008, Durchführung der Viehverkehrsverordnung; Bestimmung der beauftragten Stelle (Beleihung)	375
I. Justizministerium	
K. Umweltministerium	
Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr	
Vfg. 14. 2. 2008, Widmung und Einziehung von Teilstrecken der Bundesstraße 3 in der Gemarkung Scheden, Landkreis Göttingen	375
Landesbetrieb für Wasserwirtschaft, Küsten- und Naturschutz	
VO 12. 2. 2008, Verordnung zur Änderung der Verordnung über das Verzeichnis der Gewässer II. Ordnung im Gebiet des Unterhaltungsverbandes Nr. 89, Sielacht Wittmund	375
Bek. 12. 2. 2008, Feststellung gemäß § 4 NUVPG; Errichtung einer Abwasserbehandlungsanlage für eine Wälzoxidationsanlage (Harz Metall GmbH, Goslar)	376
Landeskirchenamt der Ev.-luth. Landeskirche Hannovers	
Bek. 24. 10. 2007, Grenzänderung zwischen den Ev.-luth. Kirchengemeinden Hesepe und Vörden (Kirchenkreis Bramsche) sowie Neuenkirchen (Kirchenkreis Vechta, Evangelisch-Lutherische Kirche in Oldenburg)	376
Bek. 14. 11. 2007, Aufhebung der Ev.-luth. Kapellengemeinde Bohndorf (Kirchenkreis Uelzen)	376
Bek. 14. 11. 2007, Aufhebung der Ev.-luth. Kapellengemeinden Lübbrechtsen, Lütgenholzen und Rott (Kirchenkreis Alfeld)	377
Bek. 14. 11. 2007, Aufhebung der Ev.-luth. Kapellengemeinde Netze (Kirchenkreis Alfeld)	377
Bek. 5. 12. 2007, Zusammenlegung der Ev.-luth. Kapellengemeinden Capellenhagen, Fölziehausen und Weenzen (Kirchenkreis Hildesheimer Land)	377
Bek. 18. 12. 2007, Zusammenlegung der Ev.-luth. Kirchengemeinden Kaarßen, Tripkau und Wehningen (Kirchenkreis Bleckede)	377
Bek. 19. 12. 2007, Aufhebung der Ev.-luth. Kapellengemeinden Grafelde, Segeste und Westfeld sowie Zusammenlegung der Ev.-luth. Kirchengemeinden Adenstedt, Sellenstedt und Wisbergholzen (Kirchenkreis Alfeld)	378
Landeswahlleiter	
Bek. 8. 2. 2008, Endgültiges Ergebnis der Wahl zum Niedersächsischen Landtag am 27. 1. 2008	379
Staatliches Gewerbeaufsichtsamt Braunschweig	
Bek. 7. 2. 2008, Feststellung gemäß § 3 a UVPG (Salzgitter Flachstahl GmbH)	398
Bek. 14. 2. 2008, Feststellung gemäß § 3 a UVPG (Salzgitter Flachstahl GmbH)	398
Staatliches Gewerbeaufsichtsamt Celle	
Bek. 18. 2. 2008, Feststellung gemäß § 3 a UVPG (Lienau GbR, Nienhagen)	398
Berichtigungen	398/399
Stellenausschreibungen	399

A. Staatskanzlei

**Beflagung der öffentlichen Gebäude
in der Stadt Winsen (Luhe) anlässlich
des 28. Tages der Niedersachsen
vom 4. bis 6. 7. 2008**

RdErl. d. StK v. 12. 2. 2008 — 201-02060/51-7 —

Der Ministerpräsident hat angeordnet, dass anlässlich des 28. Tages der Niedersachsen alle öffentlichen Gebäude in der Stadt Winsen (Luhe) vom 4. bis 6. 7. 2008 beflaggt werden.

Den der Aufsicht des Landes unterstehenden Körperschaften, Anstalten und Stiftungen des öffentlichen Rechts in der Stadt Winsen (Luhe) wird empfohlen, ihre Dienstgebäude ebenfalls zu befragen.

An die
Dienststellen der Landesverwaltung in der Stadt Winsen (Luhe)

Nachrichtlich:

An
den Landkreis Harburg
die Stadt Winsen (Luhe)
die sonstigen Körperschaften, Anstalten und Stiftungen des öffentlichen Rechts in der Stadt Winsen (Luhe)

— Nds. MBL Nr. 9/2008 S. 371

C. Finanzministerium

**Steuerliche Behandlung von Entschädigungen,
die den ehrenamtlichen Mitgliedern
kommunaler Volksvertretungen gewährt werden;
Anpassung an den erhöhten Mindeststeuerfreibetrag**

RdErl. d. MF v. 20. 12. 2007 — S 2337-8-35 —

Bezug: RdErl. v. 30. 4. 2004 (Nds. MBL S. 388)

Aufgrund des BMF-Schreibens vom 20. 12. 2007 — IV C 5-S 2337/0 — (BStBl I 2008 S. 21) bleiben Aufwandsentschädigungen aus öffentlichen Kassen an öffentliche Dienste leistende Personen rückwirkend ab 1. 1. 2007 mindestens in Höhe von monatlich 175 EUR (statt bisher 154 EUR) nach Maßgabe des § 3 Nr. 12 Satz 2 EStG i. V. m. R 3.12 Abs. 3 LStR 2008 steuerfrei.

Dieser steuerfreie Mindestbetrag gilt rückwirkend ab 1. 1. 2007 auch für Aufwandsentschädigungen, die die ehrenamtlichen Mitglieder kommunaler Volksvertretungen erhalten. Abschnitt B.I Nr. 5 der Anlage zum Bezugserlass ist insoweit überholt.

Dieser RdErl. ergeht im Einvernehmen mit dem Bundesministerium der Finanzen und den obersten Finanzbehörden der anderen Bundesländer.

An die
Oberfinanzdirektion Hannover
Finanzämter
Region Hannover, Landkreise, kreisfreien und großen selbständigen Städte sowie selbständigen Gemeinden

— Nds. MBL Nr. 9/2008 S. 372

F. Kultusministerium

**Programm des Landes zur Unterstützung
von Schülerinnen und Schülern in besonderen Notlagen
durch die Gewährung von Zuschüssen
für die Mittagsverpflegung an Ganztagschulen**

Beschl. d. LReg v. 11. 12. 2007 — MK-24.3-81 005/16 —

— VORIS 22410 —

Die LReg hat beschlossen, Schülerinnen und Schüler von Ganztagschulen in besonderen Notlagen im Haushaltsjahr 2008 bei der Mittagsverpflegung zu unterstützen. Schulen in freier Trägerschaft, die analog dem RdErl. vom 16. 3. 2004

(SVBl. S. 219) arbeiten, werden entsprechend den in der **Anlage** abgedruckten Fördergrundsätzen unterstützt.

— Nds. MBL Nr. 9/2008 S. 372

Anlage

Fördergrundsätze

1. Zuwendungszweck, Rechtsgrundlage

1.1 Das Land gewährt den Trägern von Schulen in freier Trägerschaft, die entsprechend den genehmigten Ganztagschulen nach § 23 NSchG geführt werden, im Jahr 2008, längstens bis zur bedarfsgerechten Anpassung der Regelsätze für die Mittagsverpflegung in den Transferleistungen durch den Bund, eine finanzielle Unterstützung. Damit soll Schülerinnen und Schülern aus Familien, die ihren Lebensunterhalt mittels Transferleistungen bestreiten, die Einnahme eines Mittagessens in der Ganztagschule in freier Trägerschaft ermöglicht werden. Grundlagen dafür sind der Beschl. der LReg vom 11. 12. 2007 und die §§ 23 und 44 LHO.

1.2 Ein Rechtsanspruch des Antragstellers auf Gewährung einer Leistung des Landes besteht nicht. Über Anträge entscheidet die Bewilligungsbehörde aufgrund pflichtgemäßem Ermessens im Rahmen der verfügbaren Haushaltsmittel.

2. Gegenstand der Förderung

Das Land fördert Ausgaben zu den Kosten einer Mittagsverpflegung an Ganztagschulen in freier Trägerschaft.

3. Zuwendungsempfänger

Zuwendungsempfänger sind die in Nummer 1.1 genannten Träger von Schulen in freier Trägerschaft.

4. Zuwendungsvoraussetzungen

Zuwendungsfähig sind nur solche Ausgaben und Erstattungen an Dritte, die für den Erwerb eines Mittagessens an der Ganztagschule durch den in Nummer 1.1 genannten Personenkreis verwendet werden.

5. Art und Umfang, Höhe der Zuwendung

5.1 Die Zuwendungshöhe beträgt pro Mittagessen:

5.1.1 für Schülerinnen und Schüler bis zum vollendeten 14. Lebensjahr bis zu 0,74 EUR und

5.1.2 für Schülerinnen und Schüler ab dem vollendeten 14. Lebensjahr bis zu 0,57 EUR

jedoch maximal entsprechend der Höhe der freiwilligen Zuschüsse des Zuwendungsempfängers oder einer privaten Initiative an der jeweiligen Schule.

5.2 Stichtag für die Regelungen in den Nummern 5.1.1 und 5.1.2 ist der 1. 7. 2008.

6. Anweisungen zum Verfahren

6.1 Für den Antrag, Bewilligung, Auszahlung und Abrechnung der Zuwendung sowie für den Nachweis und die Prüfung der Verwendung und ggf. erforderliche Aufhebung des Zuwendungsbescheides und die Rückforderung der gewährten Zuwendungen gelten die VV zu § 44 LHO, soweit nicht in dieser Zuwendungsrichtlinie Abweichungen zugelassen sind.

6.2 Bewilligungsbehörde für Zuwendungen ist die LSchB.

6.3 Anträge sind nach dem Muster der Anlage bei der Bewilligungsbehörde zu stellen.

6.4 Die Auszahlung der Zuwendungsbeträge erfolgt auf der Grundlage des vorgelegten Verwendungsnachweises. Die Auszahlung eines Abschlags ist bei Bedarf unter Berücksichtigung von Nummer 1.4 ANBest-P möglich. Die Beschränkungen der Nummer 1.1 VV zu § 44 LHO sind nicht anzuwenden.

6.5 Eine Ausnahme vom Verbot des vorzeitigen Maßnahmebeginns gemäß Nummer 1.3 VV zu § 44 LHO gilt für die in Nummer 1.1 genannten Empfänger ab 1. 1. 2008 als erteilt. Ein Anspruch auf Bewilligung kann daraus nicht hergeleitet werden.

Name und Anschrift des Schulträgers:	
Landesschulbehörde Postfach 21 20 21311 Lüneburg	
Antrag auf Gewährung von Mitteln zur Finanzierung der Mittagsverpflegung bedürftiger Schülerinnen und Schüler an Schulen in freier Trägerschaft, die als Ganztagschulen analog § 23 NSchG arbeiten ¹⁾	
Kontoverbindung Name des Empfängers: _____ Konto-Nummer: _____ BLZ: _____ Kreditinstitut: _____ Verwendungszweck: _____	
Für _____ bedürftige Schülerinnen/Schüler an _____ Ganztagschulen wurde ein Zuschuss gewährt (Aufstellung siehe Seite 2). Abrechnungszeitraum vom _____ bis _____ Höhe der für alle bedürftigen Schülerinnen und Schüler an allen Ganztagschulen im Abrechnungszeitraum geleisteten Zuschüsse - vom Schulträger _____ Euro - von anderen Initiativen _____ Euro Summe der von dritter Seite geleisteten Zuschüsse _____ Euro Zu erstattender Betrag (max. 50 v. H. des vorstehenden Betrages): _____ Euro	
Ansprechpartner/-in: Funktion: Telefon-Nummer:	
Ich versichere, dass die o. a. Zuschüsse tatsächlich nur zur Finanzierung der Mittagsverpflegung für Schülerinnen und Schüler an Ganztagschulen im Bereich des o. g. Schulträgers verwandt wurden, deren Familien ihren Lebensunterhalt mit Mitteln nach dem SGB II, SGB XII oder dem Asylbewerberleistungsgesetz bestreiten. Der von den Erziehungsberechtigten zu erbringende Eigenanteil entsprechend der Hartz IV-Sätze ist in dem o. a. Zuschuss nicht enthalten.	
Ort, Datum	Unterschrift , Stempel

¹⁾ Bedürftig sind Schülerinnen und Schüler, deren Familien ihren Lebensunterhalt mit Mitteln nach dem SGB II, SGB XII oder dem Asylbewerberleistungsgesetz bestreiten.

Name des Schulträgers:

Für nachfolgend aufgeführte Ganztagschulen, die sich im Bereich des o. g. Schulträgers befinden, werden Mittel des Landes Niedersachsen zur Finanzierung der Mittagsverpflegung bedürftiger Schülerinnen und Schüler beantragt:

Name der Ganztagschule	Schul-Nr.	Anzahl der im o. g. Abrechnungszeitraum an bedürftige Schülerinnen und Schüler bis/nach Vollendung des 14. Lebensjahres ausgegebenen Mittagessen ²⁾	Betrag, der für die in Spalte 3 aufgeführte Anzahl von Mittagessen vom Land erstattet werden soll
- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -
		/	

²⁾ Stichtag für die Feststellung des maßgeblichen Lebensalters der Schülerinnen und Schüler ist der 1. 7. 2008.

**Alt-Katholische Kirchengemeinde Hannover-Niedersachsen;
Kirchensteuerbeschluss für das Jahr 2008**

Bek. d. MK v. 18. 2. 2008 — 24.1-54063/11 —

Bezug: Bek. v. 28. 11. 2005 (Nds. MBl. S. 999)

Der Kirchensteuerbeschluss für das Jahr 2008 vom 10. 1. 2008 ist im Einvernehmen mit dem MF genehmigt worden. Gemäß § 2 Abs. 9 KiStRG i. d. F. vom 10. 7. 1986 (Nds. GVBl. S. 281), zuletzt geändert durch § 21 Abs. 2 des Gesetzes vom 8. 12. 2005 (Nds. GVBl. S. 381), wird Folgendes bekannt gemacht:

Der als Anlage der Bezugsbekanntmachung veröffentlichte Kirchensteuerbeschluss für das Jahr 2006 gilt inhaltlich mit nachstehender Maßgabe für das Jahr 2008 fort:

Teil I Nr. 1 Abs. 4 erhält folgende Fassung:

„Im Übrigen wird auf die Regelungen des ländereinheitlichen Erlasses vom 17. 11. 2006 (BStBl 2006 I S. 716, Nds. MBl. S. 1405) hingewiesen. Außerdem wird zur Pauschalierung der Einkommensteuer nach § 37 b EStG auf die Regelungen des ländereinheitlichen Erlasses vom 28. 12. 2006 (BStBl 2007 I S. 76, Nds. MBl. 2007 S. 87) hingewiesen.“

In Teil II wird im letzten Absatz der letzte Halbsatz gestrichen.

H. Ministerium für den ländlichen Raum, Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz

Durchführung der Viehverkehrsverordnung; Bestimmung der beauftragten Stelle (Beleihung)

Bek. d. ML v. 25. 1. 2008 — 204.2/203-42120 —

Bezug: Bek. v. 30. 8. 2005 (Nds. MBL S. 768)

1. Mit Verwaltungsakt vom 21. 12. 2007 ist aufgrund des § 3 a AGTierSG i. d. F. vom 1. 8. 1994 (Nds. GVBl. S. 411), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 10. 11. 2005 (Nds. GVBl. S. 334), die Beleihung des wirtschaftlichen Vereins Vereinigte Informationssysteme Tierhaltung (VIT), Heideweg 1, 27283 Verden, unter dem Vorbehalt des jederzeitigen Widerrufs mit Wirkung vom 1. 1. 2008 auch auf Schafe und Ziegen ausgedehnt worden.

Damit ist der VIT seit dem 1. 1. 2008 beauftragte Stelle i. S. der folgenden Vorschriften der Viehverkehrsverordnung i. d. F. vom 6. 7. 2007 (BGBl. I S. 1274, 1967):

- 1.1 § 26 Abs. 2 und 3,
- 1.2 § 27 Abs. 2 und 5,
- 1.3 § 28,
- 1.4 § 29 Abs. 1 und 2,
- 1.5 § 30 Abs. 2 und 3,
- 1.6 § 31,
- 1.7 § 34 Abs. 2,
- 1.8 § 35 und
- 1.9 § 40.

2. Der VIT untersteht bei der Wahrnehmung der vorstehenden Aufgaben der Fach- und Rechtsaufsicht des ML und ist gemäß § 73 Abs. 1 Nr. 2 der Verwaltungsgerichtsordnung selbst Widerspruchsbehörde, soweit nicht landesrechtlich auf das Widerspruchsverfahren verzichtet wird.

3. Für die auszuführenden Amtshandlungen sind durch den VIT Gebühren und Auslagen auf der Grundlage der GOVet vom 22. 3. 1995 (Nds. GVBl. S. 63), zuletzt geändert durch Artikel 1 der Verordnung vom 6. 11. 2007 (Nds. GVBl. S. 620), zu erheben

4. Das Einverständnis des VIT zu seiner Beleihung als beauftragte Stelle und zur Erweiterung der Zuständigkeit liegt vor.

An die
Landkreise und kreisfreien Städte
Niedersächsische Tierseuchenkasse

— Nds. MBL Nr. 9/2008 S. 375

Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr

Widmung und Einziehung von Teilstrecken der Bundesstraße 3 in der Gemarkung Scheden, Landkreis Göttingen

**Vfg. d. NLStBV v. 14. 2. 2008
— GB Gandersheim-L-34-3451/31020-3 —**

I.

1. Die im Gebiet der Gemeinde Scheden, Landkreis Göttingen, neu gebaute Teilstrecke erhält die Eigenschaft einer Bundesstraße und wird gemäß § 2 Abs. 4 des Bundesfernstraßengesetzes (FStrG) als Bestandteil der Bundesstraße 3 (B 3) mit Wirkung vom 1. 1. 2008 wie folgt gewidmet:

die durchgehende Strecke von km 20,607 (neu = alt) bis km 21,052 neu (= km 21,100 alt).

2. Die für den Bundesstraßenverkehr entbehrlich gewordene Teilstrecke der B 3 verliert die Eigenschaft einer Bundesstraße

und wird gemäß § 2 Abs. 4 FStrG mit Wirkung vom 31. 12. 2007 wie folgt eingezogen:

- 1.1 von km 20,607 (alt = neu) bis km 20,697 alt (wird rekultiviert),
- 1.2 von km 20,697 alt bis km 20,962 alt (wird als Wirtschaftsweg der Gemeinde übergeben),
- 1.3 von km 20,962 alt bis km 21,000 alt (wird rekultiviert).

II.

Gegen diese Verfügung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe schriftlich oder zur Niederschrift des Urkundsbeamten Klage beim Verwaltungsgericht Göttingen, Berliner Straße, 37073 Göttingen, erhoben werden.

Die Klage ist gegen die Niedersächsische Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr — Zentrale —, Göttinger Chaussee 76 A, 30453 Hannover, zu richten.

Sie muss den Kläger, den Beklagten und den Streitgegenstand bezeichnen und soll einen bestimmten Antrag enthalten. Die zur Begründung der Klage dienenden Tatsachen und Beweismittel sollen angegeben sowie die angefochtene Verfügung beigefügt werden.

— Nds. MBL Nr. 9/2008 S. 375

Landesbetrieb für Wasserwirtschaft, Küsten- und Naturschutz

Verordnung zur Änderung der Verordnung über das Verzeichnis der Gewässer II. Ordnung im Gebiet des Unterhaltungsverbandes Nr. 89, Sielacht Wittmund

Vom 12. 2. 2008

Aufgrund des § 67 NWG i. d. F. vom 25. 7. 2007 (Nds. GVBl. S. 345) i. V. m. § 1 Nr. 3 ZustVO-Wasser vom 29. 11. 2004 (Nds. GVBl. S. 550) wird verordnet:

Artikel 1

Die Anlage zu § 1 der Verordnung über das Verzeichnis der Gewässer II. Ordnung im Gebiet des Unterhaltungsverbandes Nr. 89, Sielacht Wittmund, vom 18. 10. 1979 (ABl. für den Regierungsbezirk Weser-Ems S. 213), zuletzt geändert durch Verordnung vom 2. 6. 2000 (ABl. für den Regierungsbezirk Weser-Ems S. 525), wird wie folgt geändert:

Der Anfangspunkt des nachstehenden Gewässers wird im Verzeichnis wie folgt geändert:

Nr.	Bezeichnung des Gewässers	Lage Landkreis	Endpunkte des Gewässers	
			von R = Rechtswert; H = Hochwert	bis
1	2	3	4	5
102	Waldgraben	Wittmund	Kreisstraße 16 R 34 14 844 H 59 39 490	Menkenfelder Tief

Artikel 2

Diese Verordnung tritt am Tag nach ihrer Verkündung im Nds. MBL. in Kraft.

Aurich, den 12. 2. 2008

**Niedersächsischer Landesbetrieb
für Wasserwirtschaft, Küsten- und Naturschutz**

Rupert

— Nds. MBL Nr. 9/2008 S. 375

**Feststellung gemäß § 4 NUVPG;
Errichtung einer Abwasserbehandlungsanlage
für eine Wälzoxidlaugungsanlage
(Harz Metall GmbH, Goslar)**

Bek. d. NLWKN v. 12. 2. 2008 — GB VI.B6-62014 —

Die Firma Harz Metall GmbH, Hüttenstraße 6, 38642 Goslar, hat gemäß § 154 NWG i. d. F. vom 25. 7. 2007 (Nds. GVBl. S. 345) den Antrag auf Erteilung einer Genehmigung für die Errichtung einer Abwasserbehandlungsanlage für die Wälzoxidlaugungsanlage gestellt.

Das in der Wälzoxidlaugungsanlage entstehende Abwasser ist vor Einleitung in ein Oberflächengewässer entsprechend den wasserrechtlichen Vorgaben zu behandeln. Die beantragte Abwasserbehandlungsanlage ist für eine Abwassermenge von maximal 210 m³/h in Durchlaufbetrieb ausgelegt und die Behandlung erfolgt chemisch/physikalisch. Der Betrieb dieser Anlage entspricht dem zu fordernden Stand der Technik nach § 7 a des Wasserhaushaltsgesetzes.

Für das o. g. Vorhaben ist gemäß § 3 d i. V. m. Nummer 13.1.2 der Anlage 1 UVP und gemäß § 3 i. V. m. Nummer 1 der Anlage 1 NUVPG durch eine standortbezogene Vorprüfung des Einzelfalles unter Berücksichtigung der in Anlage 2 NUVPG aufgeführten Kriterien festzustellen, ob eine Umweltverträglichkeitsprüfung durchzuführen ist.

Die Vorprüfung hat ergeben, dass für dieses Vorhaben eine Umweltverträglichkeitsprüfung nicht durchzuführen ist.

Das Ergebnis dieser Feststellung wird hiermit gemäß § 4 NUVPG bekannt gegeben.

Diese Feststellung ist nicht selbständig anfechtbar.

— Nds. MBl. Nr. 9/2008 S. 376

**Landeskirchenamt
der Ev.-luth. Landeskirche Hannovers**

**Grenzänderung zwischen den Ev.-luth. Kirchengemeinden
Hesepe und Vörden (Kirchenkreis Bramsche)
sowie Neuenkirchen (Kirchenkreis Vechta,
Evangelisch-Lutherische Kirche in Oldenburg)**

**Bek. d. Landeskirchenamtes
der Evangelisch-lutherischen Landeskirche Hannovers
v. 24. 10. 2007**

Aufgrund des Vertrages zwischen der Evangelisch-lutherischen Landeskirche Hannovers und der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Oldenburg vom 21./30. August 2007 wird gemäß § 1 Abs. 1 des Kirchengesetzes zur Ausführung von Artikel 3 Abs. 1 Satz 2 der Kirchenverfassung über ein vereinfachtes Verfahren zur Änderung des Gebietes der Landeskirche und Artikel 28 der Kirchenverfassung nach Anhörung der Beteiligten Folgendes angeordnet:

§ 1

(1) Die Grenze zwischen der Ev.-luth. St.-Christophorus-Kirchengemeinde Vörden in Neuenkirchen-Vörden (Kirchenkreis Bramsche, Evangelisch-lutherische Landeskirche Hannovers) und der Ev.-luth. Kirchengemeinde Neuenkirchen (Kirchenkreis Vechta, Evangelisch-Lutherische Kirche in Oldenburg) wird im Bereich der Wohnplätze Stickeich (Ortsteil Bieste in Hannover der politischen Gemeinde Rieste) und Wiesental (Ortsteil Hörsten der politischen Gemeinde Neuenkirchen-Vörden) wie folgt neu festgesetzt:

Die neue Grenze beginnt am Schnittpunkt der Kreisstraße 277 mit der Autobahn 1. Sie verläuft von hier aus in südwestlicher

Richtung entlang der östlichen Seite der Autobahn 1 bis zu deren Schnittpunkt mit der Straße Hörsten (Landesstraße 76). Weiter verläuft sie in nordwestlicher Richtung auf der Mitte dieser Straße bis zu deren Abbiegung gegenüber der Vörderner Straße. Die neue Grenze verläuft dann in südsüdwestlicher Richtung auf der Mitte der Straße Hörsten und des anschließenden Feldweges bis zu dessen Schnittpunkt mit der Vördener Aue. Von hier aus verläuft sie in südöstlicher Richtung entlang der Vördener Aue bis zu deren Schnittpunkt mit der Autobahn 1 und entlang der westlichen Seite der Autobahn 1 in südwestlicher Richtung bis zu deren Schnittpunkt mit der Grenze zwischen den politischen Gemeinden Neuenkirchen-Vörden und Rieste.

(2) Der westlich der in Absatz 1 beschriebenen Grenze gelegene Bereich der Ev.-luth. St.-Christophorus-Kirchengemeinde Vörden wird bis zur geografischen Länge von 8° 1' 50" Ost aus der Ev.-luth. St.-Christophorus-Kirchengemeinde Vörden ausgegliedert und in die Ev.-luth. Kirchengemeinde Neuenkirchen eingegliedert.

(3) Der westlich der geografischen Länge von 8° 1' 50" Ost gelegene Bereich der Ev.-luth. St.-Christophorus-Kirchengemeinde Vörden wird aus dieser Kirchengemeinde ausgegliedert und in die Ev.-luth. Christus-Kirchengemeinde Hesepe in Bramsche (Kirchenkreis Bramsche) eingegliedert. Hierbei handelt es sich um den nordwestlichen Teil des Ortsteils Bieste in Hannover der politischen Gemeinde Rieste mit den Wohnplätzen Bieste, Brandewiede, Heide, Westendorf und Wischershausen.

§ 2

Diese Anordnung tritt am 1. Januar 2008 in Kraft.

— Nds. MBl. Nr. 9/2008 S. 376

**Aufhebung der Ev.-luth. Kapellengemeinde Bohndorf
(Kirchenkreis Uelzen)**

**Bek. d. Landeskirchenamtes
der Evangelisch-lutherischen Landeskirche Hannovers
v. 14. 11. 2007**

Gemäß Artikel 29 Abs. 2 in Verbindung mit Artikel 28 der Kirchenverfassung wird nach Anhörung der Beteiligten Folgendes angeordnet:

§ 1

Die Ev.-luth. Kapellengemeinde Bohndorf in Altenmedingen in der Ev.-luth. St.-Mauritius-Kirchengemeinde in Altenmedingen (Kirchenkreis Uelzen) wird aufgehoben. Die Ev.-luth. St.-Mauritius-Kirchengemeinde in Altenmedingen wird Rechtsnachfolgerin der Ev.-luth. Kapellengemeinde Bohndorf.

§ 2

Die Kapellenvorsteherinnen und Kapellenvorsteher werden Mitglieder des Kirchenvorstandes der Ev.-luth. St.-Mauritius-Kirchengemeinde in Altenmedingen.

§ 3

(Übergang von Grundvermögen, abgedruckt im Kirchlichen Amtsblatt.)

§ 4

Diese Anordnung tritt am 1. Januar 2008 in Kraft.

— Nds. MBl. Nr. 9/2008 S. 376

**Aufhebung der Ev.-luth. Kapellengemeinden
Lübbrechtsen, Lütgenholzen und Rott (Kirchenkreis Alfeld)**

**Bek. d. Landeskirchenamtes
der Evangelisch-lutherischen Landeskirche Hannovers
v. 14. 11. 2007**

Gemäß Artikel 29 Abs. 2 in Verbindung mit Artikel 28 der Kirchenverfassung wird nach Anhörung der Beteiligten Folgendes angeordnet:

§ 1

Die Ev.-luth. Kapellengemeinde Lübbrechtsen in Hoyershausen, die Ev.-luth. Kapellengemeinde Lütgenholzen in Alfeld (Leine) und die Ev.-luth. Kapellengemeinde Rott in Hoyershausen in der Ev.-luth. Marien-und-Lamberti-Kirchengemeinde in Hoyershausen (Kirchenkreis Alfeld (Leine)) werden aufgehoben. Die Ev.-luth. Marien-und-Lamberti-Kirchengemeinde in Hoyershausen wird Rechtsnachfolgerin der drei Kapellengemeinden.

§ 2

Die Kapellenvorsteherinnen und Kapellenvorsteher werden Mitglieder des Kirchenvorstandes der Ev.-luth. Marien-und-Lamberti-Kirchengemeinde in Hoyershausen.

§ 3

(Übergang von Grundvermögen, abgedruckt im Kirchlichen Amtsblatt.)

§ 4

Diese Anordnung tritt am 1. Januar 2008 in Kraft.

— Nds. MBL Nr. 9/2008 S. 377

**Aufhebung der Ev.-luth. Kapellengemeinde Netze
(Kirchenkreis Alfeld)**

**Bek. d. Landeskirchenamtes
der Evangelisch-lutherischen Landeskirche Hannovers
v. 14. 11. 2007**

Gemäß Artikel 29 Abs. 2 in Verbindung mit Artikel 28 der Kirchenverfassung wird nach Anhörung der Beteiligten Folgendes angeordnet:

§ 1

Die Ev.-luth. Kapellengemeinde Netze in Woltershausen in der Ev.-luth. Kirchengemeinde Gaste in Woltershausen (Kirchenkreis Alfeld) wird aufgehoben. Die Ev.-luth. Kirchengemeinde Gaste wird Rechtsnachfolgerin der Ev.-luth. Kapellengemeinde Netze.

§ 2

Die Kapellenvorsteherinnen und Kapellenvorsteher werden Mitglieder des Kirchenvorstandes der Ev.-luth. Kirchengemeinde Gaste.

§ 3

(Übergang von Grundvermögen, abgedruckt im Kirchlichen Amtsblatt.)

§ 4

Diese Anordnung tritt am 1. Januar 2008 in Kraft.

— Nds. MBL Nr. 9/2008 S. 377

**Zusammenlegung der Ev.-luth. Kapellengemeinden
Capellenhagen, Fölziehausen und Weenzen
(Kirchenkreis Hildesheimer Land)**

**Bek. d. Landeskirchenamtes
der Evangelisch-lutherischen Landeskirche Hannovers
v. 5. 12. 2007**

Gemäß Artikel 29 Abs. 2 in Verbindung mit Artikel 28 der Kirchenverfassung wird nach Anhörung der Beteiligten Folgendes angeordnet:

§ 1

Die Ev.-luth. Kapellengemeinde Capellenhagen in Duingen, die Ev.-luth. Johannis-Kapellengemeinde Fölziehausen in Duingen und die Ev.-luth. Maternus-Kapellengemeinde in Weenzen in der Ev.-luth. St.-Martins-Kirchengemeinde Wallensen in Salzhemmendorf (Kirchenkreis Hildesheimer Land) werden zu einer Kapellengemeinde zusammengelegt. Diese trägt den Namen „Ev.-luth. Kapellengemeinde Ith-Weenzer Bruch in Duingen“. Sie ist Rechtsnachfolgerin der Ev.-luth. Kapellengemeinden Capellenhagen, Fölziehausen und Weenzen.

§ 2

Die Mitglieder der Kapellenvorstände der Ev.-luth. Kapellengemeinden Capellenhagen, Fölziehausen und Weenzen werden Mitglieder des Kapellenvorstandes der Ev.-luth. Kapellengemeinde Ith-Weenzer Bruch.

§ 3

(Übergang von Grundvermögen, abgedruckt im Kirchlichen Amtsblatt.)

§ 4

Diese Anordnung tritt am 1. Januar 2008 in Kraft.

— Nds. MBL Nr. 9/2008 S. 377

**Zusammenlegung der Ev.-luth. Kirchengemeinden
Kaarßen, Tripkau und Wehningen (Kirchenkreis Bleckede)**

**Bek. d. Landeskirchenamtes
der Evangelisch-lutherischen Landeskirche Hannovers
v. 18. 12. 2007**

Gemäß Artikel 28 der Kirchenverfassung wird nach Anhörung der Beteiligten Folgendes angeordnet:

§ 1

Die Ev.-luth. St.-Marien-Kirchengemeinde Kaarßen in Amt Neuhaus, die Ev.-luth. St.-Mariä-Kirchengemeinde Tripkau in Amt Neuhaus und die Ev.-luth. Kirchengemeinde Wehningen in Amt Neuhaus (alle Kirchenkreis Bleckede) werden zu einer Kirchengemeinde zusammengelegt. Diese trägt den Namen „Ev.-luth. St.-Mariä-Kirchengemeinde Tripkau in Amt Neuhaus“ und ist Rechtsnachfolgerin der drei bisherigen Kirchengemeinden.

§ 2

Der Kirchenvorstand der Ev.-luth. St.-Marien-Kirchengemeinde Kaarßen wählt aus seiner Mitte drei Kirchenvorsteherinnen und Kirchenvorsteher, die Kirchenvorstände der bisherigen Ev.-luth. St.-Mariä-Kirchengemeinde Tripkau und der Ev.-luth. Kirchengemeinde Wehningen wählen jeweils aus ihrer Mitte zwei Kirchenvorsteherinnen und Kirchenvorsteher in den Kirchenvorstand der neuen Ev.-luth. St.-Mariä-Kirchengemeinde Tripkau.

§ 3

Die nach § 8 Abs. 2 und 4 Kirchenkreisordnung bestimmten Mitglieder und stellvertretenden Mitglieder des Kirchenkreistages scheiden zum 31. Dezember 2007 aus diesen Ämtern aus. Der Kirchenvorstand der neuen Ev.-luth. St.-Mariä-Kirchengemeinde Tripkau entsendet entsprechend der Gemeindegliederzahl am 1. Januar 2008 neue Mitglieder und stellvertretende Mitglieder in den Kirchenkreistag.

§ 4

(Übergang von Grundvermögen, abgedruckt im Kirchlichen Amtsblatt.)

§ 5

Diese Anordnung tritt am 1. Januar 2008 in Kraft.

— Nds. MBl. Nr. 9/2008 S. 377

**Aufhebung der Ev.-luth. Kapellengemeinden
Grafelde, Segeste und Westfeld sowie
Zusammenlegung der Ev.-luth. Kirchengemeinden
Adenstedt, Sellenstedt und Wrisbergholzen
(Kirchenkreis Alfeld)**

**Bek. d. Landeskirchenamtes
der Evangelisch-lutherischen Landeskirche Hannovers
v. 19. 12. 2007**

Gemäß Artikel 28 und 29 Abs. 2 der Kirchenverfassung wird nach Anhörung der Beteiligten Folgendes angeordnet:

§ 1

Die Ev.-luth. Marien-Kapellengemeinde Grafelde in Adenstedt in der Ev.-luth. St.-Peter-und-Paul-Kirchengemeinde in Adenstedt (Kirchenkreis Alfeld) wird aufgehoben. Ihre Gemeindeglieder werden in die Ev.-luth. St.-Peter-und-Paul-Kirchengemeinde Sellenstedt in Adenstedt (Kirchenkreis Alfeld) eingegliedert.

§ 2

Die Ev.-luth. Kapellengemeinde Segeste in Almstedt in der Ev.-luth. Martins-Kirchengemeinde Wrisbergholzen in Westfeld (Kirchenkreis Alfeld) wird aufgehoben.

§ 3

Die Ev.-luth. Kapellengemeinde Westfeld in Westfeld in der Ev.-luth. Martins-Kirchengemeinde Wrisbergholzen in Westfeld wird aufgehoben.

§ 4

Die Ev.-luth. St.-Peter-und-Paul-Kirchengemeinde in Adenstedt, die Ev.-luth. St.-Peter-und-Paul-Kirchengemeinde Sellenstedt in Adenstedt und die Ev.-luth. Martins-Kirchengemeinde Wrisbergholzen in Westfeld werden zu einer Kirchengemeinde zusammengelegt. Diese trägt den Namen „Ev.-luth. Martin-Luther-Kirchengemeinde Adenstedt-Wrisbergholzen in Adenstedt“. Sie ist Rechtsnachfolgerin der Ev.-luth. Kirchengemeinden Adenstedt, Sellenstedt und Wrisbergholzen sowie der Ev.-luth. Kapellengemeinden Grafelde, Segeste und Westfeld.

§ 5

Die Kirchenvorsteherinnen und Kirchenvorsteher der Ev.-luth. Kirchengemeinden Adenstedt, Sellenstedt und Wrisbergholzen sowie die Kapellenvorsteherinnen und Kapellenvorsteher der Ev.-luth. Kapellengemeinden Grafelde, Segeste und Westfeld werden Kirchenvorsteherinnen und Kirchenvorsteher der Ev.-luth. Martin-Luther-Kirchengemeinde Adenstedt-Wrisbergholzen.

§ 6

Die nach § 8 Abs. 2 und 4 Kirchenkreisordnung bestimmten Mitglieder und stellvertretenden Mitglieder des Kirchenkreistages scheiden zum 31. Dezember 2007 aus diesen Ämtern aus. Der Kirchenvorstand der Ev.-luth. Martin-Luther-Kirchengemeinde Adenstedt-Wrisbergholzen entsendet entsprechend der Gemeindegliederzahl am 1. Januar 2008 neue Mitglieder und stellvertretende Mitglieder in den Kirchenkreistag.

§§ 7 bis 12

(Übergang von Grundvermögen, abgedruckt im Kirchlichen Amtsblatt.)

§ 13

Diese Anordnung tritt am 1. Januar 2008 in Kraft.

— Nds. MBl. Nr. 9/2008 S. 378

Landeswahlleiter

Endgültiges Ergebnis der Wahl zum Niedersächsischen Landtag am 27. 1. 2008

Bek. d. Landeswahlleiters v. 8. 2. 2008 — LWL 11412/1.2.6 —

Gemäß § 69 Abs. 7 NLWO vom 1. 11. 1997 (Nds. GVBl. S. 437; 1998 S. 14), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 25. 11. 2007 (Nds. GVBl. S. 661), gebe ich das endgültige Ergebnis der Wahl zum Niedersächsischen Landtag am 27. 1. 2008 wie folgt bekannt:

1. Wahlberechtigte, Wählerinnen und Wähler, Wahlbeteiligung, Erst- und Zweitstimmen nach Wahlkreisen sowie Kreis- und Landeswahlvorschlägen (**Übersicht 1**).
2. Verteilung der Sitze auf die Parteien (**Übersicht 2**).

An der Verteilung der Sitze auf die Landeswahlvorschläge gemäß § 33 Abs. 3 NLWG i. d. F. vom 30. 5. 2002 (Nds. GVBl. S. 153), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 25. 11. 2007 (Nds. GVBl. S. 661), waren teilnahmeberechtigt:

Christlich Demokratische Union Deutschlands	CDU,
Sozialdemokratische Partei Deutschlands	SPD,
Freie Demokratische Partei	FDP,
BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN	GRÜNE,
DIE LINKE.	DIE LINKE.
Landesverband Niedersachsen	Niedersachsen.

Bei der Verteilung der Sitze auf die Landeswahlvorschläge blieben unberücksichtigt:

Ab jetzt ... Bündnis für Deutschland, Partei für Demokratie durch Volksabstimmung	Volksabstimmung,
Die Friesen	Die Friesen,
DIE GRAUEN — Graue Panther	GRAUE,
DIE REPUBLIKANER	REP,
Familien-Partei Deutschlands	FAMILIE,
Freie Wähler Niedersachsen — Bürgerinitiativen, Bürgerlisten und unabhängige Wählergemeinschaften	FW,
Mensch Umwelt Tierschutz	Die Tierschutzpartei,
Nationaldemokratische Partei Deutschlands	NPD,
Ökologisch-Demokratische Partei	ödp,
Partei Bibeltreuer Christen	PBC,
Einzelbewerberinnen/Einzelbewerber	EB.

3. Das Verzeichnis der gewählten Bewerberinnen und Bewerber in den Wahlkreisen (**Übersicht 3**).
Das Verzeichnis der gewählten Bewerberinnen und Bewerber nach Landeswahlvorschlägen (**Übersicht 4**).
4. Übersicht der als Ersatzpersonen bestimmten Bewerberinnen und Bewerber (LL-Nrn. der Landeswahlvorschläge) (**Übersicht 5**).

**Die Landtagswahl
— Endgültiges**

I Erststimmen
II Zweitstimmen

Landtagswahlkreis			Wahlberechtigte				Wähler		Wahlbeteiligung in %	Abgegebene Stimmen davon			
			lt. Wählerverzeichnis		nach § 19 Abs. 2 NLWO (Selbständige Wahlscheine)	insgesamt (A1 + A2 + A3)	insgesamt	darunter mit Wahlschein		ungültig	gültig	CDU	SPD
			ohne Sperrvermerk „W“ (Wahlschein)	mit Sperrvermerk „W“ (Wahlschein)									
Nr.	Name		A1	A2	A3	A	B	B1		C	D	D1	D2
1	Braunschweig-Nord	I % II %	57 359	6 725	0	64 084	39 128	6 400	61,1	633 1,6 439 1,1	38 495 98,4 38 689 98,9	15 875 41,2 13 959 36,1	13 236 34,4 11 290 29,2
2	Braunschweig-Süd	I % II %	61 165	4 677	0	65 842	37 508	4 442	57,0	826 2,2 558 1,5	36 682 97,8 36 950 98,5	15 917 43,4 14 616 39,6	14 073 38,4 12 386 33,5
3	Braunschweig-West	I % II %	64 638	6 039	0	70 677	39 052	5 723	55,3	739 1,9 511 1,3	38 313 98,1 38 541 98,7	14 937 39,0 13 664 35,5	14 448 37,7 12 342 32,0
4	Peine	I % II %	76 297	4 180	0	80 477	46 045	3 991	57,2	837 1,8 615 1,3	45 208 98,2 45 430 98,7	17 942 39,7 17 192 37,8	19 632 43,4 17 290 38,1
5	Gifhorn-Nord/Wolfsburg	I % II %	65 714	3 324	0	69 038	38 156	3 061	55,3	613 1,6 443 1,2	37 543 98,4 37 713 98,8	19 422 51,7 17 904 47,5	12 050 32,1 11 360 30,1
6	Gifhorn-Süd	I % II %	73 001	4 009	0	77 010	44 444	3 753	57,7	733 1,7 645 1,5	43 711 98,4 43 799 98,5	21 075 48,2 19 321 44,1	14 939 34,2 13 510 30,8
7	Wolfsburg	I % II %	72 136	5 137	0	77 273	39 768	4 895	51,5	721 1,8 650 1,6	39 047 98,2 39 118 98,4	17 664 45,2 16 730 42,8	13 356 34,2 12 365 31,6
8	Helmstedt	I % II %	71 630	4 974	0	76 604	43 383	4 604	56,6	944 2,2 789 1,8	42 439 97,8 42 594 98,2	17 958 42,3 16 977 39,9	15 551 36,6 14 553 34,2
9	Wolfenbüttel-Nord	I % II %	55 293	4 690	0	59 983	37 212	4 454	62,0	801 2,2 518 1,4	36 411 97,8 36 694 98,6	15 793 43,4 14 917 40,7	13 812 37,9 11 665 31,8
10	Wolfenbüttel-Süd/Salzgitter	I % II %	56 765	3 569	0	60 334	36 858	3 242	61,1	793 2,2 680 1,8	36 065 97,8 36 178 98,2	14 148 39,2 13 763 38,0	15 430 42,8 13 982 38,6
11	Salzgitter	I % II %	63 024	3 090	0	66 114	36 404	2 928	55,1	686 1,9 749 2,1	35 718 98,1 35 655 97,9	12 133 34,0 12 863 36,1	17 267 48,3 14 673 41,2
12	Osterode	I % II %	61 260	4 347	0	65 607	36 687	4 037	55,9	666 1,8 618 1,7	36 021 98,2 36 069 98,3	14 182 39,4 14 028 38,9	15 176 42,1 13 535 37,5
13	Seesen	I % II %	51 971	4 925	0	56 896	31 497	4 643	55,4	734 2,3 601 1,9	30 763 97,7 30 896 98,1	13 094 42,6 12 693 41,1	11 654 37,9 10 058 32,6
14	Goslar	I % II %	56 056	4 399	0	60 455	34 281	4 160	56,7	734 2,1 645 1,9	33 547 97,9 33 636 98,1	13 252 39,5 12 620 37,5	12 656 37,7 11 966 35,6

Übersicht 1am 27. Januar 2008
Ergebnis —

Von den gültigen Stimmen entfallen auf

FDP	GRÜNE	DIE LINKE. Niedersachsen	Volksabstimmung	Die Weissen	Die Friesen	GRAUE	REP	FAMILIE	FW	Die Tierschutzpartei	NPD	ödp	PBC	EB	Gewählter Kreiswahlvorschlag
D3	D4	D5	D6	D7	D8	D9	D11	D13	D14	D15	D16	D17	D18	D20	
1 820 4,7 3 407 8,8	4 484 11,6 5 401 14,0	3 080 8,0 3 597 9,3	0 0,0 63 0,2	0 0,0 0 0,0	0 0,0 47 0,1	0 0,0 99 0,3	0 0,0 0 0,0	0 0,0 99 0,3	0 0,0 53 0,1	0 0,0 253 0,7	0 0,0 354 0,9	0 0,0 23 0,1	0 0,0 44 0,1	0 0,0 0 0,0	CDU
1 897 5,2 2 860 7,7	2 154 5,9 2 660 7,2	2 641 7,2 3 123 8,5	0 0,0 57 0,2	0 0,0 0 0,0	0 0,0 55 0,1	0 0,0 120 0,3	0 0,0 0 0,0	0 0,0 205 0,6	0 0,0 50 0,1	0 0,0 203 0,6	0 0,0 527 1,4	0 0,0 18 0,0	0 0,0 70 0,2	0 0,0 0 0,0	CDU
1 805 4,7 2 928 7,6	3 565 9,3 4 247 11,0	3 558 9,3 3 978 10,3	0 0,0 91 0,2	0 0,0 0 0,0	0 0,0 57 0,1	0 0,0 118 0,3	0 0,0 0 0,0	0 0,0 160 0,4	0 0,0 63 0,2	0 0,0 287 0,7	0 0,0 526 1,4	0 0,0 26 0,1	0 0,0 54 0,1	0 0,0 0 0,0	CDU
1 752 3,9 3 170 7,0	2 093 4,6 2 411 5,3	3 789 8,4 3 736 8,2	0 0,0 82 0,2	0 0,0 0 0,0	0 0,0 92 0,2	0 0,0 165 0,4	0 0,0 0 0,0	0 0,0 237 0,5	0 0,0 47 0,1	0 0,0 211 0,5	0 0,0 704 1,6	0 0,0 20 0,0	0 0,0 73 0,2	0 0,0 0 0,0	SPD
1 715 4,6 2 419 6,4	1 756 4,7 1 967 5,2	2 600 6,9 2 549 6,8	0 0,0 78 0,2	0 0,0 0 0,0	0 0,0 63 0,2	0 0,0 99 0,3	0 0,0 0 0,0	0 0,0 173 0,5	0 0,0 98 0,3	0 0,0 196 0,5	0 0,0 694 1,8	0 0,0 16 0,0	0 0,0 97 0,3	0 0,0 0 0,0	CDU
1 748 4,0 3 207 7,3	2 773 6,3 3 151 7,2	2 575 5,9 2 933 6,7	0 0,0 77 0,2	0 0,0 0 0,0	0 0,0 68 0,2	0 0,0 102 0,2	0 0,0 0 0,0	0 0,0 167 0,4	0 0,0 58 0,1	0 0,0 209 0,5	601 1,4 707 1,6	0 0,0 20 0,0	0 0,0 269 0,6	0 0,0 0 0,0	CDU
1 735 4,4 2 645 6,8	2 261 5,8 2 543 6,5	2 889 7,4 3 164 8,1	0 0,0 56 0,1	0 0,0 0 0,0	0 0,0 43 0,1	0 0,0 189 0,5	0 0,0 0 0,0	0 0,0 123 0,3	415 1,1 198 0,5	0 0,0 162 0,4	727 1,9 804 2,1	0 0,0 22 0,1	0 0,0 74 0,2	0 0,0 0 0,0	CDU
1 912 4,5 2 913 6,8	1 956 4,6 2 362 5,5	3 091 7,3 3 345 7,9	0 0,0 48 0,1	0 0,0 0 0,0	0 0,0 55 0,1	0 0,0 104 0,2	0 0,0 0 0,0	0 0,0 164 0,4	376 0,9 183 0,4	0 0,0 269 0,6	1595 3,8 1548 3,6	0 0,0 28 0,1	0 0,0 45 0,1	0 0,0 0 0,0	CDU
1 856 5,1 2 949 8,0	2 852 7,8 3 373 9,2	2 098 5,8 2 454 6,7	0 0,0 57 0,2	0 0,0 0 0,0	0 0,0 67 0,2	0 0,0 85 0,3	0 0,0 0 0,0	0 0,0 130 0,4	0 0,0 54 0,1	0 0,0 223 0,6	0 0,0 640 1,7	0 0,0 21 0,1	0 0,0 59 0,2	0 0,0 0 0,0	CDU
1 526 4,2 2 183 6,0	1 641 4,6 1 780 4,9	2 586 7,2 2 970 8,2	0 0,0 59 0,2	0 0,0 0 0,0	0 0,0 49 0,1	0 0,0 69 0,2	0 0,0 0 0,0	0 0,0 143 0,4	0 0,0 31 0,1	0 0,0 224 0,6	734 2,0 868 2,4	0 0,0 10 0,0	0 0,0 47 0,1	0 0,0 0 0,0	SPD
1 177 3,3 1 965 5,5	1 194 3,3 1 554 4,4	2 559 7,2 3 061 8,6	0 0,0 99 0,3	0 0,0 0 0,0	0 0,0 51 0,1	0 0,0 133 0,4	897 2,5 0 0,0	0 0,0 140 0,4	0 0,0 33 0,1	0 0,0 230 0,6	491 1,4 776 2,2	0 0,0 4 0,0	0 0,0 73 0,2	0 0,0 0 0,0	SPD
1 753 4,9 2 664 7,4	1 522 4,2 1 770 4,9	2 229 6,2 2 453 6,8	0 0,0 78 0,2	0 0,0 0 0,0	0 0,0 53 0,1	0 0,0 54 0,2	0 0,0 0 0,0	0 0,0 135 0,4	0 0,0 99 0,3	0 0,0 195 0,5	864 2,4 943 2,6	0 0,0 9 0,0	0 0,0 53 0,1	295 0,8 0 0,0	SPD
1 562 5,1 2 550 8,3	1 489 4,8 1 638 5,3	2 282 7,4 2 595 8,4	0 0,0 41 0,1	0 0,0 0 0,0	0 0,0 39 0,1	0 0,0 64 0,2	0 0,0 0 0,0	0 0,0 86 0,3	682 2,2 379 1,2	0 0,0 181 0,6	0 0,0 502 1,6	0 0,0 8 0,0	0 0,0 62 0,2	0 0,0 0 0,0	CDU
1 842 5,5 2 587 7,7	1 634 4,9 1 840 5,5	3 295 9,8 3 211 9,5	0 0,0 54 0,2	0 0,0 0 0,0	0 0,0 36 0,1	0 0,0 66 0,2	0 0,0 0 0,0	0 0,0 112 0,3	0 0,0 63 0,2	0 0,0 222 0,7	674 2,0 749 2,2	0 0,0 8 0,0	194 0,6 102 0,3	0 0,0 0 0,0	CDU

Landtagswahlkreis			Wahlberechtigte				Wähler		Wahlbeteiligung in %	Abgegebene Stimmen davon			
			lt. Wählerverzeichnis		nach § 19 Abs. 2 NLWO (Selbständige Wahlscheine)								
			ohne Sperrvermerk „W“ (Wahlschein)	mit Sperrvermerk „W“ (Wahlschein)									
Nr.	Name		A1	A2	A3	A	B	B1		C	D	D1	D2
15	Duderstadt	I % II %	53573	4105	0	57678	34543	3822	59,9	640 1,9 537 1,6	33 903 98,1 34 006 98,4	16 091 47,5 16 105 47,4	10 940 32,3 9 519 28,0
16	Göttingen/ Münden	I % II %	67 848	4 701	0	72 549	39 834	4 418	54,9	737 1,9 695 1,7	39 097 98,2 39 139 98,3	13 451 34,4 13 411 34,3	17 274 44,2 14 708 37,6
17	Göttingen- Stadt	I % II %	61 093	6 088	0	67 181	39 297	5 659	58,5	455 1,2 390 1,0	38 842 98,8 38 907 99,0	12 014 30,9 11 106 28,5	14 429 37,1 11 257 28,9
18	Northeim	I % II %	51 573	3 728	0	55 301	32 033	3 487	57,9	595 1,9 546 1,7	31 438 98,1 31 487 98,3	11 133 35,4 11 669 37,1	13 855 44,1 12 175 38,7
19	Einbeck	I % II %	55 849	4 059	0	59 908	35 780	3 762	59,7	791 2,2 679 1,9	34 989 97,8 35 101 98,1	14 280 40,8 12 955 36,9	14 732 42,1 12 934 36,8
20	Holzminden	I % II %	56 677	4 282	0	60 959	35 262	4 007	57,8	861 2,4 803 2,3	34 401 97,6 34 459 97,7	16 361 47,6 12 197 35,4	12 628 36,7 11 799 34,2
21	Hildesheim	I % II %	72 201	5 377	0	77 578	42 566	5 124	54,9	753 1,8 662 1,6	41 813 98,2 41 904 98,4	16 901 40,4 16 621 39,7	13 678 32,7 11 948 28,5
22	Sarstedt/Bad Salzdetfurth	I % II %	71 426	4 883	0	76 309	46 651	4 575	61,1	955 2,0 691 1,5	45 696 98,0 45 960 98,5	21 302 46,6 19 798 43,1	16 857 36,9 15 412 33,5
23	Alfeld	I % II %	64 781	4 940	0	69 721	43 235	4 678	62,0	873 2,0 700 1,6	42 362 98,0 42 535 98,4	19 134 45,2 16 711 39,3	16 727 39,5 16 072 37,8
24	Hannover- Döhren	I % II %	61 344	5 987	0	67 331	39 999	5 672	59,4	575 1,4 392 1,0	39 424 98,6 39 607 99,0	16 590 42,1 15 433 39,0	12 561 31,9 10 578 26,7
25	Hannover- Buchholz	I % II %	66 338	4 905	0	71 243	40 256	4 628	56,5	707 1,8 505 1,3	39 549 98,2 39 751 98,7	16 440 41,6 15 184 38,2	14 371 36,3 12 405 31,2
26	Hannover- Linden	I % II %	68 850	4 050	0	72 900	37 914	3 808	52,0	687 1,8 595 1,6	37 227 98,2 37 319 98,4	10 081 27,1 9 299 24,9	17 147 46,1 13 103 35,1
27	Hannover- Ricklingen	I % II %	69 801	5 625	0	75 426	43 540	5 343	57,7	797 1,8 490 1,1	42 743 98,2 43 050 98,9	15 886 37,2 14 486 33,7	17 169 40,2 14 474 33,6
28	Hannover- Mitte	I % II %	73 823	7 223	0	81 046	45 461	6 851	56,1	685 1,5 506 1,1	44 776 98,5 44 955 98,9	13 175 29,4 12 087 26,9	18 155 40,5 14 367 32,0
29	Laatzen	I % II %	54 339	5 070	0	59 409	35 295	4 874	59,4	703 2,0 511 1,4	34 592 98,0 34 784 98,6	14 623 42,3 13 815 39,7	14 197 41,0 12 035 34,6
30	Lehrte	I % II %	68 362	4 392	0	72 754	41 640	4 106	57,2	723 1,7 598 1,4	40 917 98,3 41 042 98,6	17 098 41,8 16 473 40,1	15 272 37,3 13 468 32,8

Von den gültigen Stimmen entfallen auf

FDP	GRÜNE	DIE LINKE. Niedersachsen	Volksabstimmung	Die Weissen	Die Friesen	GRAUE	REP	FAMILIE	FW	Die Tierschutzpartei	NPD	ödp	PBC	EB	Gewählter Kreiswahlvorschlag
D3	D4	D5	D6	D7	D8	D9	D11	D13	D14	D15	D16	D17	D18	D20	
1 693 5,0	2 278 6,7	1 575 4,6	0 0,0	0 0,0	0 0,0	0 0,0	0 0,0	0 0,0	643 1,9	0 0,0	564 1,7	0 0,0	0 0,0	119 0,4	CDU
2 288 6,7	2 678 7,9	1 995 5,9	51 0,2	0 0,0	34 0,1	76 0,2	0 0,0	118 0,3	343 1,0	142 0,4	624 1,8	16 0,0	17 0,1	0 0,0	
1 561 4,0	2 848 7,3	2 670 6,8	0 0,0	0 0,0	0 0,0	0 0,0	0 0,0	0 0,0	696 1,8	0 0,0	597 1,5	0 0,0	0 0,0	0 0,0	SPD
2 800 7,2	3 462 8,8	3 090 7,9	90 0,2	0 0,0	45 0,1	159 0,4	0 0,0	160 0,4	311 0,8	230 0,6	628 1,6	17 0,0	28 0,1	0 0,0	
1 928 5,0	7 300 18,8	2 917 7,5	0 0,0	0 0,0	0 0,0	0 0,0	0 0,0	0 0,0	254 0,7	0 0,0	0 0,0	0 0,0	0 0,0	0 0,0	SPD
3 378 8,7	8 208 21,1	4 063 10,4	55 0,1	0 0,0	58 0,2	177 0,5	0 0,0	84 0,2	69 0,2	124 0,3	249 0,6	41 0,1	38 0,1	0 0,0	
2 456 7,8	1 549 4,9	1 736 5,5	0 0,0	0 0,0	0 0,0	0 0,0	0 0,0	0 0,0	182 0,6	0 0,0	527 1,7	0 0,0	0 0,0	0 0,0	SPD
2 539 8,1	1 971 6,3	1 999 6,3	28 0,1	0 0,0	42 0,1	71 0,2	0 0,0	113 0,4	113 0,4	134 0,4	597 1,9	13 0,0	23 0,1	0 0,0	
2 345 6,7	1 334 3,8	2 298 6,6	0 0,0	0 0,0	0 0,0	0 0,0	0 0,0	0 0,0	0 0,0	0 0,0	0 0,0	0 0,0	0 0,0	0 0,0	SPD
3 803 10,8	1 751 5,0	2 446 7,0	75 0,2	0 0,0	38 0,1	58 0,2	0 0,0	134 0,4	36 0,1	175 0,5	600 1,7	18 0,1	78 0,2	0 0,0	
1 618 4,7	1 648 4,8	1 819 5,3	0 0,0	0 0,0	0 0,0	0 0,0	0 0,0	0 0,0	327 1,0	0 0,0	0 0,0	0 0,0	0 0,0	0 0,0	CDU
4 899 14,2	2 111 6,1	2 165 6,3	53 0,2	0 0,0	40 0,1	72 0,2	0 0,0	116 0,3	200 0,6	179 0,5	538 1,6	7 0,0	83 0,2	0 0,0	
2 538 6,1	5 139 12,3	2 749 6,6	0 0,0	0 0,0	0 0,0	0 0,0	0 0,0	0 0,0	0 0,0	0 0,0	719 1,7	0 0,0	0 0,0	89 0,2	CDU
3 372 8,0	4 972 11,9	3 554 8,5	45 0,1	0 0,0	51 0,1	102 0,2	0 0,0	123 0,3	38 0,1	196 0,5	758 1,8	35 0,1	89 0,2	0 0,0	
2 021 4,4	2 509 5,5	3 007 6,6	0 0,0	0 0,0	0 0,0	0 0,0	0 0,0	0 0,0	0 0,0	0 0,0	0 0,0	0 0,0	0 0,0	0 0,0	CDU
2 971 6,5	2 801 6,1	3 141 6,8	76 0,2	0 0,0	86 0,2	109 0,2	0 0,0	187 0,4	48 0,1	266 0,6	975 2,1	27 0,1	63 0,1	0 0,0	
1 958 4,6	1 886 4,5	2 657 6,3	0 0,0	0 0,0	0 0,0	0 0,0	0 0,0	0 0,0	0 0,0	0 0,0	0 0,0	0 0,0	0 0,0	0 0,0	CDU
2 970 7,0	2 367 5,6	2 825 6,6	51 0,1	0 0,0	57 0,1	102 0,2	0 0,0	173 0,4	55 0,1	240 0,6	827 1,9	16 0,0	69 0,2	0 0,0	
4 294 10,9	3 353 8,5	2 286 5,8	0 0,0	0 0,0	0 0,0	0 0,0	0 0,0	0 0,0	340 0,9	0 0,0	0 0,0	0 0,0	0 0,0	0 0,0	CDU
5 055 12,8	4 577 11,6	2 727 6,9	58 0,1	0 0,0	63 0,2	114 0,3	0 0,0	99 0,3	98 0,2	176 0,4	538 1,4	24 0,1	67 0,2	0 0,0	
2 586 6,5	2 903 7,3	2 758 7,0	0 0,0	0 0,0	0 0,0	0 0,0	0 0,0	0 0,0	0 0,0	0 0,0	0 0,0	0 0,0	0 0,0	491 1,2	CDU
4 125 10,4	3 529 8,9	2 948 7,4	78 0,2	0 0,0	69 0,2	182 0,5	0 0,0	136 0,3	51 0,1	253 0,6	680 1,7	27 0,1	84 0,2	0 0,0	
1 381 3,7	4 128 11,1	4 062 10,9	0 0,0	0 0,0	0 0,0	0 0,0	0 0,0	0 0,0	428 1,2	0 0,0	0 0,0	0 0,0	0 0,0	0 0,0	SPD
2 402 6,4	5 956 16,0	4 969 13,3	73 0,2	0 0,0	103 0,3	168 0,5	0 0,0	119 0,3	140 0,4	255 0,7	657 1,8	28 0,1	47 0,1	0 0,0	
2 333 5,5	4 096 9,6	3 259 7,6	0 0,0	0 0,0	0 0,0	0 0,0	0 0,0	0 0,0	0 0,0	0 0,0	0 0,0	0 0,0	0 0,0	0 0,0	SPD
3 681 8,6	5 258 12,2	3 708 8,6	81 0,2	0 0,0	95 0,2	188 0,4	0 0,0	127 0,3	66 0,2	209 0,5	592 1,4	22 0,1	63 0,1	0 0,0	
2 374 5,3	6 958 15,5	3 652 8,2	0 0,0	0 0,0	0 0,0	0 0,0	0 0,0	0 0,0	462 1,0	0 0,0	0 0,0	0 0,0	0 0,0	0 0,0	SPD
3 949 8,8	8 384 18,7	4 648 10,3	101 0,2	0 0,0	120 0,3	176 0,4	0 0,0	117 0,3	135 0,3	234 0,5	529 1,2	34 0,1	74 0,2	0 0,0	
1 728 5,0	1 723 5,0	2 321 6,7	0 0,0	0 0,0	0 0,0	0 0,0	0 0,0	0 0,0	0 0,0	0 0,0	0 0,0	0 0,0	0 0,0	0 0,0	CDU
2 882 8,3	2 333 6,7	2 421 7,0	66 0,2	0 0,0	85 0,2	141 0,4	0 0,0	161 0,5	39 0,1	179 0,5	556 1,6	18 0,1	53 0,2	0 0,0	
2 481 6,1	2 595 6,3	2 647 6,5	0 0,0	0 0,0	0 0,0	0 0,0	0 0,0	0 0,0	824 2,0	0 0,0	0 0,0	0 0,0	0 0,0	0 0,0	CDU
3 221 7,8	3 084 7,5	2 877 7,0	79 0,2	0 0,0	63 0,2	164 0,4	0 0,0	177 0,4	404 1,0	239 0,6	710 1,7	25 0,1	58 0,1	0 0,0	

Landtagswahlkreis		Wahlberechtigte				Wähler		Wahlbeteiligung in %	Abgegebene Stimmen davon			
		lt. Wählerverzeichnis		nach § 19 Abs. 2 NLWO (Selbständige Wahlscheine)	insgesamt (A1 + A2 + A3)	insgesamt	darunter mit Wahlschein		ungültig	gültig	CDU	SPD
		ohne Sperrvermerk „W“ (Wahlschein)	mit Sperrvermerk „W“ (Wahlschein)									
Nr.	Name	A1	A2	A3	A	B	B1		C	D	D1	D2
31	Langenhagen	I % II %	66 021 6 793	0	72 814	43 716	6 530	60,0	675 1,5 482 1,1	43 041 98,5 43 234 98,9	21 035 48,9 18 937 43,8	13 730 31,9 12 161 28,1
32	Garbsen/ Wedemark	I % II %	63 458 5 324	0	68 782	38 951	5 089	56,6	625 1,6 485 1,2	38 326 98,4 38 466 98,8	16 959 44,3 15 839 41,2	14 264 37,2 12 385 32,2
33	Neustadt/ Wunstorf	I % II %	61 852 4 649	0	66 501	39 911	4 396	60,0	680 1,7 492 1,2	39 231 98,3 39 419 98,8	17 014 43,4 16 698 42,4	15 134 38,6 12 796 32,5
34	Barsinghausen	I % II %	57 563 5 488	0	63 051	38 439	5 211	61,0	1057 2,8 501 1,3	37 382 97,3 37 938 98,7	17 592 47,1 16 045 42,3	15 695 42,0 12 535 33,0
35	Springe	I % II %	61 473 5 625	0	67 098	42 228	5 358	62,9	849 2,0 540 1,3	41 379 98,0 41 688 98,7	17 804 43,0 16 585 39,8	14 973 36,2 13 036 31,3
36	Bad Pyrmont	I % II %	56 914 5 258	0	62 172	35 310	4 904	56,8	803 2,3 602 1,7	34 507 97,7 34 708 98,3	15 063 43,7 14 218 41,0	12 503 36,2 11 527 33,2
37	Schaumburg	I % II %	79 162 6 082	0	85 244	48 830	5 671	57,3	810 1,7 662 1,4	48 020 98,3 48 168 98,6	19 747 41,1 19 238 39,9	20 493 42,7 17 237 35,8
38	Hamel n/Rin- teln	I % II %	74 756 6 500	0	81 256	42 142	6 154	51,9	840 2,0 590 1,4	41 302 98,0 41 552 98,6	16 721 40,5 16 622 40,0	15 451 37,4 13 412 32,3
39	Nienburg/ Schaumburg	I % II %	69 503 4 022	0	73 525	41 417	3 748	56,3	674 1,6 494 1,2	40 743 98,4 40 923 98,8	20 428 50,1 19 091 46,7	13 878 34,1 12 924 31,6
40	Nienburg- Nord	I % II %	64 981 4 134	0	69 115	37 407	3 908	54,1	608 1,6 538 1,4	36 799 98,4 36 869 98,6	17 353 47,2 16 054 43,5	12 933 35,1 11 751 31,9
41	Syke	I % II %	76 489 4 296	0	80 785	46 521	4 095	57,6	746 1,6 560 1,2	45 775 98,4 45 961 98,8	19 265 42,1 18 865 41,0	14 660 32,0 13 552 29,5
42	Diepholz	I % II %	57 624 3 643	1	61 268	33 896	3 440	55,3	573 1,7 460 1,4	33 323 98,3 33 436 98,6	15 728 47,2 15 247 45,6	10 086 30,3 8 979 26,9
43	Walsrode	I % II %	52 625 2 816	0	55 441	30 358	2 655	54,8	489 1,6 411 1,4	29 869 98,4 29 947 98,6	13 335 44,6 13 308 44,4	11 106 37,2 9 365 31,3
44	Soltau	I % II %	50 803 2 902	0	53 705	29 621	2 742	55,2	418 1,4 418 1,4	29 203 98,6 29 203 98,6	13 667 46,8 14 098 48,3	9 907 33,9 7 666 26,3
45	Bergen	I % II %	67 171 3 963	0	71 134	40 205	3 694	56,5	606 1,5 541 1,3	39 599 98,5 39664 98,7	20 406 51,5 19 411 48,9	11 054 27,9 10 171 25,6
46	Celle	I % II %	64 336 5 069	0	69 405	36 033	4 853	51,9	627 1,7 494 1,4	35 406 98,3 35 539 98,6	16 154 45,6 15 915 44,8	11 324 32,0 9 612 27,0

Von den gültigen Stimmen entfallen auf

FDP	GRÜNE	DIE LINKE. Niedersachsen	Volksabstimmung	Die Weissen	Die Friesen	GRAUE	REP	FAMILIE	FW	Die Tierschutzpartei	NPD	ödp	PBC	EB	Gewählter Kreiswahlvorschlag
D3	D4	D5	D6	D7	D8	D9	D11	D13	D14	D15	D16	D17	D18	D20	
2 751 6,4 4 886 11,3	2 683 6,2 3 047 7,0	2 370 5,5 2 505 5,8	0 0,0 96 0,2	0 0,0 0 0,0	0 0,0 62 0,1	0 0,0 187 0,4	0 0,0 0 0,0	0 0,0 128 0,3	472 1,1 209 0,5	0 0,0 192 0,4	0 0,0 703 1,6	0 0,0 19 0,0	0 0,0 102 0,2	0 0,0 0 0,0	CDU
2 609 6,8 3 704 9,6	1 943 5,1 2 608 6,8	2 360 6,2 2 433 6,3	0 0,0 70 0,2	0 0,0 0 0,0	0 0,0 66 0,2	0 0,0 155 0,4	0 0,0 0 0,0	0 0,0 133 0,3	0 0,0 37 0,1	0 0,0 200 0,5	0 0,0 666 1,7	191 0,5 97 0,3	0 0,0 73 0,2	0 0,0 0 0,0	CDU
2 251 5,7 3 202 8,1	1 857 4,7 2 739 6,9	2 256 5,8 2 471 6,3	0 0,0 84 0,2	0 0,0 0 0,0	0 0,0 86 0,2	0 0,0 130 0,3	0 0,0 0 0,0	0 0,0 137 0,3	719 1,8 183 0,5	0 0,0 196 0,5	0 0,0 598 1,5	0 0,0 19 0,0	0 0,0 80 0,2	0 0,0 0 0,0	CDU
1 537 4,1 2 887 7,6	2 558 6,8 2 741 7,2	2 437 6,4	0 0,0 68 0,2	0 0,0 0 0,0	0 0,0 82 0,2	0 0,0 140 0,4	0 0,0 0 0,0	0 0,0 132 0,3	0 0,0 50 0,1	0 0,0 176 0,5	0 0,0 571 1,5	0 0,0 24 0,1	0 0,0 50 0,1	0 0,0 0 0,0	CDU
2 554 6,2 3 816 9,2	3 413 8,2 3 879 9,3	2 635 6,4 2 806 6,7	0 0,0 96 0,2	0 0,0 0 0,0	0 0,0 97 0,2	0 0,0 186 0,4	0 0,0 0 0,0	0 0,0 159 0,4	0 0,0 41 0,1	0 0,0 191 0,5	0 0,0 690 1,7	0 0,0 26 0,1	0 0,0 80 0,2	0 0,0 0 0,0	CDU
1 779 5,2 2 632 7,6	1 820 5,3 2 015 5,8	2 596 7,5 2 554 7,4	0 0,0 60 0,2	0 0,0 0 0,0	0 0,0 30 0,1	0 0,0 95 0,3	0 0,0 0 0,0	0 0,0 134 0,4	746 2,2 448 1,3	0 0,0 227 0,7	0 0,0 717 2,1	0 0,0 15 0,0	0 0,0 36 0,1	0 0,0 0 0,0	CDU
1 886 3,9 3 553 7,4	3 158 6,6 3 445 7,2	2 736 5,7 3 009 6,2	0 0,0 94 0,2	0 0,0 0 0,0	0 0,0 83 0,2	0 0,0 139 0,3	0 0,0 0 0,0	0 0,0 189 0,4	0 0,0 78 0,2	0 0,0 232 0,5	0 0,0 721 1,5	0 0,0 21 0,0	0 0,0 129 0,3	0 0,0 0 0,0	SPD
2 391 5,8 3 337 8,0	2 861 6,9 3 164 7,6	3 007 7,3 3 243 7,8	0 0,0 62 0,2	0 0,0 0 0,0	0 0,0 67 0,2	0 0,0 100 0,2	0 0,0 0 0,0	0 0,0 152 0,4	871 2,1 373 0,9	0 0,0 197 0,5	0 0,0 740 1,8	0 0,0 14 0,0	0 0,0 69 0,2	0 0,0 0 0,0	CDU
2 300 5,6 3 004 7,3	2 017 5,0 2 315 5,7	2 120 5,2 2 204 5,4	0 0,0 75 0,2	0 0,0 0 0,0	0 0,0 75 0,2	0 0,0 69 0,2	0 0,0 0 0,0	0 0,0 189 0,5	0 0,0 51 0,1	0 0,0 138 0,3	0 0,0 725 1,8	0 0,0 18 0,0	0 0,0 45 0,1	0 0,0 0 0,0	CDU
1 598 4,3 2 762 7,5	2 125 5,8 2 713 7,4	1 973 5,4 2 073 5,6	0 0,0 55 0,2	0 0,0 0 0,0	0 0,0 61 0,2	0 0,0 81 0,2	0 0,0 0 0,0	0 0,0 133 0,4	0 0,0 56 0,2	0 0,0 129 0,4	817 2,2 920 2,5	0 0,0 19 0,1	0 0,0 62 0,2	0 0,0 0 0,0	CDU
3 856 8,4 4 126 9,0	4 373 9,6 4 133 9,0	3 621 7,9 3 586 7,8	0 0,0 99 0,2	0 0,0 0 0,0	0 0,0 135 0,3	0 0,0 195 0,4	0 0,0 0 0,0	0 0,0 226 0,5	0 0,0 60 0,1	0 0,0 275 0,6	0 0,0 601 1,3	0 0,0 28 0,1	0 0,0 80 0,2	0 0,0 0 0,0	CDU
4 049 12,2 4 580 13,7	1 597 4,8 1 701 5,1	1 863 5,6 2 019 6,0	0 0,0 58 0,2	0 0,0 0 0,0	0 0,0 48 0,1	0 0,0 54 0,2	0 0,0 0 0,0	0 0,0 157 0,5	0 0,0 56 0,2	0 0,0 131 0,4	0 0,0 356 1,1	0 0,0 15 0,0	0 0,0 35 0,1	0 0,0 0 0,0	CDU
1 425 4,8 2 043 6,8	1 607 5,4 1 938 6,5	1 830 6,1 2 028 6,8	0 0,0 66 0,2	0 0,0 0 0,0	0 0,0 50 0,2	0 0,0 60 0,2	0 0,0 0 0,0	0 0,0 125 0,4	0 0,0 44 0,1	0 0,0 231 0,8	566 1,9 597 2,0	0 0,0 15 0,1	0 0,0 77 0,3	0 0,0 0 0,0	CDU
1 601 5,5 2 396 8,2	1 179 4,0 1 806 6,2	1 809 6,2 1 897 6,5	0 0,0 51 0,2	0 0,0 0 0,0	0 0,0 28 0,1	0 0,0 40 0,1	0 0,0 0 0,0	381 1,3 273 0,9	0 0,0 25 0,1	0 0,0 204 0,7	659 2,3 671 2,3	0 0,0 9 0,0	0 0,0 39 0,1	0 0,0 0 0,0	CDU
2 314 5,8 3 637 9,2	2 092 5,3 2 225 5,6	2 111 5,3 2 286 5,8	0 0,0 68 0,2	0 0,0 0 0,0	0 0,0 49 0,1	0 0,0 91 0,2	0 0,0 0 0,0	0 0,0 158 0,4	769 1,9 289 0,7	0 0,0 199 0,5	853 2,2 945 2,4	0 0,0 20 0,1	0 0,0 115 0,3	0 0,0 0 0,0	CDU
2 454 6,9 3 612 10,2	2 048 5,8 2 441 6,9	1 936 5,5 2 259 6,4	0 0,0 55 0,2	0 0,0 0 0,0	0 0,0 72 0,2	0 0,0 92 0,3	0 0,0 0 0,0	0 0,0 109 0,3	421 1,2 207 0,6	0 0,0 152 0,4	815 2,3 890 2,5	0 0,0 34 0,1	0 0,0 89 0,3	254 0,7 0 0,0	CDU

Landtagswahlkreis			Wahlberechtigte				Wähler		Wahlbeteiligung in %	Abgegebene Stimmen davon			
			lt. Wählerverzeichnis		nach § 19 Abs. 2 NLWO (Selbständige Wahlscheine)								
			ohne Sperrvermerk „W“ (Wahlschein)	mit Sperrvermerk „W“ (Wahlschein)									insgesamt (A1 + A2 + A3)
Nr.	Name		A1	A2	A3	A	B	B1		C	D	D1	D2
47	Uelzen	I % II %	71 940	4 936	0	76 876	45 062	4 659	58,6	700 1,6 675 1,5	44 362 98,4 44 387 98,5	20 416 46,0 19 764 44,5	15 334 34,6 13 114 29,5
48	Elbe	I % II %	78 655	6 358	0	85 013	48 271	5 966	56,8	844 1,7 725 1,5	47 427 98,3 47 546 98,5	18 590 39,2 19 327 40,7	14 246 30,0 11 963 25,2
49	Lüneburg	I % II %	84 435	6 707	0	91 142	52 508	6 257	57,6	720 1,4 595 1,1	51 788 98,6 51 913 98,9	19 225 37,1 18 389 35,4	18 350 35,4 14 289 27,5
50	Winsen	I % II %	60 575	3 545	0	64 120	37 364	3 313	58,3	587 1,6 526 1,4	36 777 98,4 36 838 98,6	17 465 47,5 16 869 45,8	10 887 29,6 9 141 24,8
51	Seevetal	I % II %	54 547	3 967	0	58 514	33 909	3 693	58,0	534 1,6 437 1,3	33 375 98,4 33 472 98,7	15 278 45,8 15 530 46,4	10 756 32,2 8 785 26,2
52	Buchholz	I % II %	60 683	4 507	0	65 190	38 473	4 229	59,0	558 1,5 484 1,3	37 915 98,6 37 989 98,7	17 882 47,2 17 170 45,2	10 183 26,9 8 325 21,9
53	Rotenburg	I % II %	56 184	2 695	0	58 879	34 106	2 545	57,9	521 1,5 488 1,4	33 585 98,5 33 618 98,6	15 435 46,0 14 882 44,3	10 130 30,2 8 913 26,5
54	Bremervörde	I % II %	65 601	2 405	0	68 006	40 962	2 257	60,2	442 1,1 443 1,1	40 520 98,9 40 519 98,9	22 152 54,7 20 716 51,1	11 799 29,1 10 440 25,8
55	Buxtehude	I % II %	72 685	4 584	0	77 269	44 380	4 307	57,4	711 1,6 643 1,4	43 669 98,4 43 737 98,6	22 159 50,7 19 994 45,7	12 551 28,7 11 566 26,4
56	Stade	I % II %	70 356	4 549	0	74 905	39 868	4 234	53,2	636 1,6 589 1,5	39 232 98,4 39 279 98,5	19 780 50,4 18 441 46,9	12 765 32,5 11 442 29,1
57	Hadeln/ Wesermünde	I % II %	55 717	3 256	0	58 973	34 821	3 083	59,0	401 1,2 405 1,2	34 420 98,8 34 416 98,8	18 122 52,7 16 625 48,3	10 785 31,3 9 602 27,9
58	Cuxhaven	I % II %	64 130	3 823	0	67 953	36 853	3 621	54,2	626 1,7 616 1,7	36 227 98,3 36 237 98,3	13 901 38,4 14 238 39,3	13 818 38,1 11 640 32,1
59	Unterweser	I % II %	55 157	2 395	0	57 552	32 751	2 246	56,9	590 1,8 507 1,5	32 161 98,2 32 244 98,5	13 872 43,1 13 446 41,7	11 058 34,4 9 948 30,9
60	Osterholz	I % II %	79 418	4 620	0	84 038	47 430	4 386	56,4	662 1,4 612 1,3	46 768 98,6 46 818 98,7	19 445 41,6 18 564 39,7	15 759 33,7 13 766 29,4
61	Verden	I % II %	77 264	4 343	0	81 607	47 053	4 085	57,7	625 1,3 610 1,3	46 428 98,7 46 443 98,7	20 411 44,0 19 225 41,4	15 192 32,7 13 689 29,5
62	Oldenburg- Mitte/Süd	I % II %	55 968	3 721	0	59 689	32 431	3 470	54,3	499 1,5 407 1,3	31 932 98,5 32 024 98,7	9 697 30,4 9 445 29,5	11 496 36,0 9 361 29,2

Von den gültigen Stimmen entfallen auf

FDP	GRÜNE	DIE LINKE. Niedersachsen	Volksabstimmung	Die Weissen	Die Friesen	GRAUE	REP	FAMILIE	FW	Die Tierschutzpartei	NPD	ödp	PBC	EB	Gewählter Kreiswahlvorschlag
D3	D4	D5	D6	D7	D8	D9	D11	D13	D14	D15	D16	D17	D18	D20	
1 654 3,7	2 734 6,2	2 075 4,7	0 0,0	0 0,0	0 0,0	0 0,0	0 0,0	0 0,0	1450 3,3	0 0,0	699 1,6	0 0,0	0 0,0	0 0,0	CDU
2 878 6,5	3 525 7,9	2 480 5,6	55 0,1	0 0,0	47 0,1	95 0,2	0 0,0	164 0,4	1119 2,5	207 0,5	810 1,8	35 0,1	94 0,2	0 0,0	
3 118 6,6	5 177 10,9	4 230 8,9	0 0,0	0 0,0	0 0,0	0 0,0	0 0,0	0 0,0	1291 2,7	0 0,0	775 1,6	0 0,0	0 0,0	0 0,0	CDU
3 428 7,2	6 183 13,0	4 524 9,5	80 0,2	0 0,0	49 0,1	92 0,2	0 0,0	198 0,4	552 1,2	218 0,5	837 1,8	22 0,0	73 0,2	0 0,0	
2 509 4,8	6 504 12,6	3 919 7,6	0 0,0	0 0,0	0 0,0	0 0,0	0 0,0	0 0,0	621 1,2	0 0,0	660 1,3	0 0,0	0 0,0	0 0,0	CDU
4 295 8,3	8 701 16,8	4 374 8,4	95 0,2	0 0,0	69 0,1	106 0,2	0 0,0	181 0,3	303 0,6	234 0,5	748 1,4	45 0,1	84 0,2	0 0,0	
2 228 6,1	2 891 7,9	1 995 5,4	0 0,0	0 0,0	0 0,0	0 0,0	0 0,0	0 0,0	771 2,1	0 0,0	540 1,5	0 0,0	0 0,0	0 0,0	CDU
3 314 9,0	3 525 9,6	2 178 5,9	68 0,2	0 0,0	67 0,2	111 0,3	0 0,0	184 0,5	472 1,3	193 0,5	625 1,7	33 0,1	58 0,2	0 0,0	
2 177 6,5	2 283 6,8	1 803 5,4	0 0,0	0 0,0	0 0,0	0 0,0	0 0,0	0 0,0	637 1,9	0 0,0	441 1,3	0 0,0	0 0,0	0 0,0	CDU
2 917 8,7	2 794 8,3	2 018 6,0	58 0,2	0 0,0	34 0,1	98 0,3	0 0,0	145 0,4	393 1,2	154 0,5	494 1,5	15 0,0	37 0,1	0 0,0	
2 871 7,6	3 539 9,3	2 177 5,7	0 0,0	0 0,0	0 0,0	0 0,0	0 0,0	0 0,0	791 2,1	0 0,0	472 1,2	0 0,0	0 0,0	0 0,0	CDU
4 075 10,7	4 080 10,7	2 585 6,8	89 0,2	0 0,0	48 0,1	112 0,3	0 0,0	145 0,4	499 1,3	209 0,6	522 1,4	26 0,1	104 0,3	0 0,0	
2 657 7,9	2 751 8,2	1 795 5,3	0 0,0	0 0,0	0 0,0	0 0,0	0 0,0	0 0,0	303 0,9	0 0,0	514 1,5	0 0,0	0 0,0	0 0,0	CDU
3 243 9,6	3 171 9,4	2 097 6,2	72 0,2	0 0,0	57 0,2	79 0,2	0 0,0	116 0,3	215 0,6	150 0,4	518 1,5	6 0,0	99 0,3	0 0,0	
1 748 4,3	2 003 4,9	1 671 4,1	0 0,0	0 0,0	0 0,0	0 0,0	0 0,0	0 0,0	507 1,3	0 0,0	640 1,6	0 0,0	0 0,0	0 0,0	CDU
3 178 7,8	2 548 6,3	1 970 4,9	59 0,1	0 0,0	61 0,2	69 0,2	0 0,0	173 0,4	361 0,9	180 0,4	674 1,7	18 0,0	72 0,2	0 0,0	
2 134 4,9	3 463 7,9	2 477 5,7	0 0,0	0 0,0	0 0,0	0 0,0	0 0,0	0 0,0	0 0,0	0 0,0	885 2,0	0 0,0	0 0,0	0 0,0	CDU
3 678 8,4	3 714 8,5	2 746 6,3	86 0,2	0 0,0	67 0,2	262 0,6	0 0,0	260 0,6	188 0,4	212 0,5	908 2,1	25 0,1	31 0,1	0 0,0	
1 438 3,7	2 437 6,2	1 693 4,3	0 0,0	0 0,0	0 0,0	0 0,0	0 0,0	0 0,0	533 1,4	0 0,0	586 1,5	0 0,0	0 0,0	0 0,0	CDU
2 625 6,7	2 892 7,4	2 091 5,3	55 0,1	0 0,0	46 0,1	210 0,5	0 0,0	285 0,7	282 0,7	184 0,5	663 1,7	13 0,0	50 0,1	0 0,0	
1 218 3,5	2 017 5,9	1 861 5,4	0 0,0	0 0,0	0 0,0	0 0,0	0 0,0	0 0,0	0 0,0	0 0,0	417 1,2	0 0,0	0 0,0	0 0,0	CDU
2 514 7,3	2 327 6,8	2 188 6,4	75 0,2	0 0,0	57 0,2	66 0,2	0 0,0	152 0,4	49 0,1	189 0,6	531 1,5	10 0,0	31 0,1	0 0,0	
1 630 4,5	1 935 5,3	2 993 8,3	0 0,0	0 0,0	0 0,0	0 0,0	0 0,0	0 0,0	787 2,2	0 0,0	564 1,6	0 0,0	0 0,0	599 1,7	CDU
2 870 7,9	2 436 6,7	3 299 9,1	95 0,3	0 0,0	65 0,2	165 0,5	0 0,0	202 0,6	350 1,0	219 0,6	596 1,6	13 0,0	49 0,1	0 0,0	
1 540 4,8	2 337 7,3	2 428 7,6	0 0,0	0 0,0	0 0,0	0 0,0	0 0,0	0 0,0	476 1,5	0 0,0	450 1,4	0 0,0	0 0,0	0 0,0	CDU
2 180 6,8	2 644 8,2	2 642 8,2	59 0,2	0 0,0	81 0,3	120 0,4	0 0,0	146 0,5	269 0,8	162 0,5	499 1,5	17 0,1	31 0,1	0 0,0	
2 567 5,5	4 172 8,9	3 828 8,2	0 0,0	0 0,0	0 0,0	0 0,0	0 0,0	0 0,0	392 0,8	0 0,0	605 1,3	0 0,0	0 0,0	0 0,0	CDU
3 731 8,0	4 809 10,3	4 093 8,7	91 0,2	0 0,0	98 0,2	250 0,5	0 0,0	202 0,4	208 0,4	228 0,5	664 1,4	28 0,1	86 0,2	0 0,0	
2 779 6,0	3 630 7,8	2 762 5,9	0 0,0	0 0,0	0 0,0	0 0,0	0 0,0	0 0,0	277 0,6	0 0,0	1188 2,6	0 0,0	189 0,4	0 0,0	CDU
3 943 8,5	4 157 9,0	3 117 6,7	91 0,2	0 0,0	75 0,2	115 0,2	0 0,0	187 0,4	144 0,3	241 0,5	1249 2,7	17 0,0	193 0,4	0 0,0	
1 781 5,6	4 471 14,0	3 495 10,9	0 0,0	0 0,0	0 0,0	0 0,0	0 0,0	0 0,0	704 2,2	0 0,0	288 0,9	0 0,0	0 0,0	0 0,0	SPD
2 858 8,9	5 456 17,0	3 693 11,5	53 0,2	0 0,0	110 0,3	68 0,2	0 0,0	123 0,4	322 1,0	156 0,5	304 1,0	48 0,2	27 0,1	0 0,0	

Landtagswahlkreis			Wahlberechtigte				Wähler		Wahlbeteiligung in %	Abgegebene Stimmen davon			
			lt. Wählerverzeichnis		nach § 19 Abs. 2 NLWO (Selbständige Wahlscheine)	insgesamt (A1 + A2 + A3)	insgesamt	darunter mit Wahlschein		ungültig	gültig	CDU	SPD
			ohne Sperrvermerk „W“ (Wahlschein)	mit Sperrvermerk „W“ (Wahlschein)									
Nr.	Name		A1	A2	A3	A	B	B1		C	D	D1	D2
63	Oldenburg-Nord/West	I % II %	58 322	3 932	0	62 254	36 176	3 680	58,1	507 1,4 354 1,0	35 669 98,6 35 822 99,0	11 673 32,7 11 107 31,0	13 928 39,0 11 362 31,7
64	Oldenburg-Land	I % II %	68 802	4 038	0	72 840	43 484	3 722	59,7	740 1,7 545 1,3	42 744 98,3 42 939 98,7	16 915 39,6 17 557 40,9	14 250 33,3 12 295 28,6
65	Delmenhorst	I % II %	54 933	2 484	0	57 417	28 404	2 367	49,5	475 1,7 434 1,5	27 929 98,3 27 970 98,5	9 353 33,5 10 081 36,0	12 024 43,1 9 769 34,9
66	Cloppenburg-Nord	I % II %	69 271	3 378	0	72 649	38 252	3 064	52,7	716 1,9 593 1,6	37 536 98,1 37 659 98,5	21 162 56,4 21 396 56,8	8 592 22,9 7 818 20,8
67	Cloppenburg	I % II %	62 015	3 350	1	65 366	36 507	3 103	55,9	710 1,9 468 1,3	35 797 98,1 36 039 98,7	25 191 70,4 24 009 66,6	5 741 16,0 5 609 15,6
68	Vechta	I % II %	74 174	3 948	0	78 122	46 167	3 702	59,1	1 005 2,2 555 1,2	45 162 97,8 45 612 98,8	26 414 58,5 29 884 65,5	10 859 24,0 7 496 16,4
69	Wilhelms-haven	I % II %	59 665	5 375	0	65 040	33 622	5 131	51,7	964 2,9 784 2,3	32 658 97,1 32 838 97,7	11 704 35,8 12 168 37,1	10 269 31,4 9 601 29,2
70	Friesland	I % II %	75 109	4 543	0	79 652	45 431	4 257	57,0	886 2,0 868 1,9	44 545 98,1 44 563 98,1	16 961 38,1 17 423 39,1	18 300 41,1 15 146 34,0
71	Wesermarsch	I % II %	67 370	3 842	0	71 212	41 096	3 603	57,7	937 2,3 853 2,1	40 159 97,7 40 243 97,9	18 307 45,6 16 578 41,2	12 970 32,3 13 632 33,9
72	Ammerland	I % II %	86 006	4 750	0	90 756	52 761	4 493	58,1	958 1,8 802 1,5	51 803 98,2 51 959 98,5	22 412 43,3 22 141 42,6	18 085 34,9 14 966 28,8
73	Bersenbrück	I % II %	68 436	6 653	0	75 089	42 436	6 193	56,5	618 1,5 446 1,1	41 818 98,5 41 990 99,0	24 634 58,9 24 549 58,5	11 214 26,8 9 694 23,1
74	Melle	I % II %	67 612	4 715	0	72 327	44 109	4 445	61,0	586 1,3 497 1,1	43 523 98,7 43 612 98,9	21 289 48,9 20 296 46,5	13 812 31,7 12 567 28,8
75	Bramsche	I % II %	65 014	4 190	0	69 204	41 098	3 931	59,4	521 1,3 476 1,2	40 577 98,7 40 622 98,8	17 765 43,8 18 097 44,6	13 225 32,6 12 148 29,9
76	Georgsmarien-hütte	I % II %	65 859	4 917	0	70 776	44 981	4 609	63,6	614 1,4 532 1,2	44 367 98,6 44 449 98,8	23 341 52,6 23 047 51,9	13 465 30,4 11 425 25,7
77	Osnabrück-Ost	I % II %	50 094	3 122	0	53 216	29 078	2 729	54,6	460 1,6 387 1,3	28 618 98,4 28 691 98,7	11 956 41,8 11 335 39,5	10 678 37,3 8 960 31,2
78	Osnabrück-West	I % II %	59 156	5 171	0	64 327	38 023	5 075	59,1	441 1,2 404 1,1	37 582 98,8 37 619 98,9	17 568 46,7 14 084 37,4	12 046 32,1 10 122 26,9

Von den gültigen Stimmen entfallen auf

FDP	GRÜNE	DIE LINKE. Niedersachsen	Volksabstimmung	Die Weissen	Die Friesen	GRAUE	REP	FAMILIE	FW	Die Tierschutzpartei	NPD	ödp	PBC	EB	Gewählter Kreiswahlvorschlag
D3	D4	D5	D6	D7	D8	D9	D11	D13	D14	D15	D16	D17	D18	D20	
2 163 6,1 3 517 9,8	4 166 11,7 5 098 14,2	2 766 7,8 3 376 9,4	0 0,0 66 0,2	0 0,0 0 0,0	0 0,0 94 0,3	0 0,0 74 0,2	0 0,0 0 0,0	0 0,0 123 0,3	725 2,0 474 1,3	0 0,0 174 0,5	248 0,7 279 0,8	0 0,0 38 0,1	0 0,0 40 0,1	0 0,0 0 0,0	SPD
4 807 11,2 4 841 11,3	3 308 7,7 3 551 8,3	2 631 6,2 2 923 6,8	0 0,0 74 0,2	0 0,0 0 0,0	0 0,0 126 0,3	0 0,0 126 0,3	0 0,0 0 0,0	0 0,0 235 0,5	833 1,9 400 0,9	0 0,0 268 0,6	0 0,0 445 1,0	0 0,0 47 0,1	0 0,0 51 0,1	0 0,0 0 0,0	CDU
1 710 6,1 2 047 7,3	1 009 3,6 1 620 5,8	2 493 8,9 2 839 10,2	0 0,0 58 0,2	0 0,0 0 0,0	0 0,0 71 0,3	0 0,0 188 0,7	0 0,0 0 0,0	0 0,0 110 0,4	608 2,2 180 0,6	0 0,0 306 1,1	543 1,9 577 2,1	189 0,7 101 0,4	0 0,0 23 0,1	0 0,0 0 0,0	SPD
3 989 10,6 3 785 10,1	1 539 4,1 1 545 4,1	1 836 4,9 1 874 5,0	0 0,0 55 0,1	0 0,0 0 0,0	0 0,0 110 0,3	0 0,0 69 0,2	0 0,0 0 0,0	0 0,0 174 0,5	418 1,1 206 0,5	0 0,0 146 0,4	0 0,0 423 1,1	0 0,0 17 0,0	0 0,0 41 0,1	0 0,0 0 0,0	CDU
1 658 4,6 2 850 7,9	1 662 4,6 1 259 3,5	1 545 4,3 1 414 3,9	0 0,0 62 0,2	0 0,0 0 0,0	0 0,0 74 0,2	0 0,0 59 0,2	0 0,0 0 0,0	0 0,0 146 0,4	0 0,0 44 0,1	0 0,0 118 0,3	0 0,0 260 0,7	0 0,0 9 0,0	0 0,0 126 0,4	0 0,0 0 0,0	CDU
4 897 10,8 4 115 9,0	1 332 3,0 1 769 3,9	1 349 3,0 1 401 3,1	0 0,0 51 0,1	0 0,0 0 0,0	0 0,0 55 0,1	0 0,0 67 0,1	0 0,0 0 0,0	0 0,0 131 0,3	0 0,0 52 0,1	0 0,0 136 0,3	311 0,7 410 0,9	0 0,0 13 0,0	0 0,0 32 0,1	0 0,0 0 0,0	CDU
2 413 7,4 2 671 8,1	2 822 8,6 2 527 7,7	3 478 10,7 3 714 11,3	0 0,0 85 0,3	0 0,0 0 0,0	0 0,0 140 0,4	0 0,0 93 0,3	0 0,0 0 0,0	0 0,0 163 0,5	1306 4,0 663 2,0	0 0,0 281 0,9	666 2,0 696 2,1	0 0,0 8 0,0	0 0,0 28 0,1	0 0,0 0 0,0	CDU
2 430 5,5 3 723 8,4	2 884 6,5 3 200 7,2	2 777 6,2 3 113 7,0	0 0,0 87 0,2	0 0,0 0 0,0	0 0,0 361 0,8	0 0,0 91 0,2	0 0,0 0 0,0	0 0,0 192 0,4	584 1,3 326 0,7	0 0,0 232 0,5	609 1,4 630 1,4	0 0,0 16 0,0	0 0,0 23 0,1	0 0,0 0 0,0	SPD
2 285 5,7 2 957 7,3	3 553 8,8 2 765 6,9	3 044 7,6 3 101 7,7	0 0,0 85 0,2	0 0,0 0 0,0	0 0,0 123 0,3	0 0,0 117 0,3	0 0,0 0 0,0	0 0,0 163 0,4	0 0,0 49 0,1	0 0,0 197 0,5	0 0,0 444 1,1	0 0,0 11 0,0	0 0,0 21 0,1	0 0,0 0 0,0	CDU
3 755 7,2 5 372 10,3	4 261 8,2 4 733 9,1	2 852 5,5 3 024 5,8	0 0,0 167 0,3	438 0,8 0 0,0	0 0,0 187 0,4	0 0,0 103 0,2	0 0,0 0 0,0	0 0,0 223 0,4	0 0,0 157 0,3	0 0,0 289 0,6	0 0,0 536 1,0	0 0,0 25 0,0	0 0,0 36 0,1	0 0,0 0 0,0	CDU
2 577 6,2 3 205 7,6	1 455 3,5 1 741 4,1	1 938 4,6 1 906 4,5	0 0,0 61 0,1	0 0,0 0 0,0	0 0,0 54 0,1	0 0,0 52 0,1	0 0,0 0 0,0	0 0,0 134 0,3	0 0,0 61 0,1	0 0,0 118 0,3	0 0,0 361 0,9	0 0,0 12 0,0	0 0,0 42 0,1	0 0,0 0 0,0	CDU
2 036 4,7 3 622 8,3	3 605 8,3 3 443 7,9	2 200 5,1 2 401 5,5	0 0,0 80 0,2	0 0,0 0 0,0	0 0,0 37 0,1	0 0,0 63 0,1	0 0,0 0 0,0	0 0,0 150 0,3	581 1,3 247 0,6	0 0,0 171 0,4	0 0,0 413 0,9	0 0,0 34 0,1	0 0,0 88 0,2	0 0,0 0 0,0	CDU
2 381 5,9 2 998 7,4	3 899 9,6 3 419 8,4	2 351 5,8 2 641 6,5	0 0,0 67 0,2	0 0,0 0 0,0	0 0,0 45 0,1	0 0,0 87 0,2	0 0,0 0 0,0	0 0,0 122 0,3	635 1,6 341 0,8	0 0,0 158 0,4	321 0,8 371 0,9	0 0,0 12 0,0	0 0,0 116 0,3	0 0,0 0 0,0	CDU
2 280 5,1 3 809 8,6	2 443 5,5 2 671 6,0	2 133 4,8 2 411 5,4	0 0,0 53 0,1	0 0,0 0 0,0	0 0,0 53 0,1	0 0,0 60 0,1	0 0,0 0 0,0	0 0,0 144 0,3	399 0,9 166 0,4	0 0,0 159 0,4	306 0,7 383 0,9	0 0,0 24 0,1	0 0,0 44 0,1	0 0,0 0 0,0	CDU
1 491 5,2 2 347 8,2	2 129 7,4 2 803 9,8	1 958 6,8 2 328 8,1	0 0,0 36 0,1	0 0,0 0 0,0	0 0,0 48 0,2	0 0,0 54 0,2	0 0,0 0 0,0	0 0,0 74 0,3	406 1,4 242 0,8	0 0,0 126 0,4	0 0,0 249 0,9	0 0,0 31 0,1	0 0,0 58 0,2	0 0,0 0 0,0	CDU
1 860 5,0 4 573 12,2	3 486 9,3 5 093 13,5	2 213 5,9 2 803 7,5	0 0,0 54 0,1	0 0,0 0 0,0	0 0,0 77 0,2	0 0,0 65 0,2	0 0,0 0 0,0	0 0,0 78 0,2	302 0,8 156 0,4	0 0,0 156 0,4	0 0,0 251 0,7	107 0,3 63 0,2	0 0,0 44 0,1	0 0,0 0 0,0	CDU

Landtagswahlkreis			Wahlberechtigte				Wähler		Wahlbeteiligung in %	Abgegebene Stimmen davon			
			lt. Wählerverzeichnis		nach § 19 Abs. 2 NLWO (Selbständige Wahlscheine)								
			ohne Sperrvermerk „W“ (Wahlschein)	mit Sperrvermerk „W“ (Wahlschein)									
Nr.	Name		A1	A2	A3	A	B	B1		C	D	D1	D2
79	Grafschaft Bentheim	I % II %	81 355	3 099	0	84 454	48 794	2 896	57,8	659 1,4 536 1,1	48 135 98,7 48 258 98,9	26 753 55,6 26 188 54,3	13 422 27,9 12 788 26,5
80	Lingen	I % II %	78 931	3 614	0	82 545	48 644	3 330	58,9	593 1,2 524 1,1	48 051 98,8 48 120 98,9	29 879 62,2 29 845 62,0	10 147 21,1 9816 20,4
81	Meppen	I % II %	78 262	3 248	0	81 510	47 875	3 015	58,7	620 1,3 555 1,2	47 255 98,7 47 320 98,8	30 160 63,8 30 164 63,7	9 841 20,8 8903 18,8
82	Papenburg	I % II %	76 336	3 483	0	79 819	45 607	3 174	57,1	899 2,0 729 1,6	44 708 98,0 44 878 98,4	25149 56,3 26 668 59,4	8 908 19,9 7 936 17,7
83	Leer	I % II %	66 050	3 420	0	69 470	38 595	3 218	55,6	781 2,0 837 2,2	37 814 98,0 37 758 97,8	16 738 44,3 16 038 42,5	11 515 30,5 11 941 31,6
84	Leer/Borkum	I % II %	53 721	3 073	0	56 794	31 348	2 822	55,2	841 2,7 775 2,5	30 507 97,3 30 573 97,5	11 253 36,9 11 012 36,0	11 780 38,6 11 794 38,6
85	Emden/Norden	I % II %	79 803	4 523	0	84326	45 564	4 246	54,0	1 354 3,0 1 040 2,3	44 210 97,0 44 524 97,7	14 111 31,9 13 712 30,8	20 119 45,5 18 630 41,8
86	Aurich	I % II %	80 081	3 651	0	83 732	46 412	3 411	55,4	1 297 2,8 1 214 2,6	45 115 97,2 45 198 97,4	15 955 35,4 16 446 36,4	19 138 42,4 17 500 38,7
87	Wittmund/Inseln	I % II %	61 526	4 165	0	65 691	36 692	3 827	55,9	680 1,9 685 1,9	36 012 98,1 36 007 98,1	16 083 44,7 15 524 43,1	13 858 38,5 12 487 34,7
	Niedersachsen	I % II %	5 700 136	387 159	2	6 087 297	3 476 112	363 989	57,1	61 595 1,8 50 686 1,5	3 414 517 98,2 3 425 426 98,5	1 512 779 44,3 1 456 742 42,5	1 183 758 34,7 1 036 727 30,3

Von den gültigen Stimmen entfallen auf

FDP	GRÜNE	DIE LINKE. Niedersachsen	Volksabstimmung	Die Weissen	Die Friesen	GRAUE	REP	FAMILIE	FW	Die Tierschutzpartei	NPD	ödp	PBC	EB	Gewählter Kreiswahlvorschlag
D3	D4	D5	D6	D7	D8	D9	D11	D13	D14	D15	D16	D17	D18	D20	
2 374 4,9	2 328 4,8	2 460 5,1	0 0,0	0 0,0	0 0,0	0 0,0	0 0,0	0 0,0	420 0,9	0 0,0	378 0,8	0 0,0	0 0,0	0 0,0	CDU
3 456 7,2	2 135 4,4	2 434 5,0	48 0,1	0 0,0	40 0,1	54 0,1	0 0,0	175 0,4	232 0,5	175 0,4	422 0,9	37 0,1	74 0,2	0 0,0	
2 893 6,0	2 417 5,0	1 889 3,9	0 0,0	0 0,0	0 0,0	0 0,0	0 0,0	0 0,0	337 0,7	0 0,0	0 0,0	0 0,0	0 0,0	489 1,0	CDU
3 413 7,1	2 115 4,4	1 933 4,0	49 0,1	0 0,0	55 0,1	67 0,1	0 0,0	181 0,4	168 0,4	175 0,5	249 0,5	16 0,0	38 0,1	0 0,0	
2 661 5,6	1 631 3,5	1 567 3,3	0 0,0	0 0,0	0 0,0	0 0,0	0 0,0	0 0,0	1395 3,0	0 0,0	0 0,0	0 0,0	0 0,0	0 0,0	CDU
3 361 7,1	1 787 3,8	1 643 3,5	45 0,1	0 0,0	40 0,1	62 0,1	0 0,0	166 0,4	652 1,4	164 0,3	307 0,6	5 0,0	21 0,0	0 0,0	
3 010 6,7	3 379 7,6	2 082 4,7	0 0,0	0 0,0	0 0,0	0 0,0	0 0,0	0 0,0	2180 4,9	0 0,0	0 0,0	0 0,0	0 0,0	0 0,0	CDU
3 534 7,9	2 433 5,4	2 184 4,9	66 0,1	0 0,0	88 0,2	56 0,1	0 0,0	164 0,4	1135 2,5	196 0,4	368 0,8	10 0,0	40 0,1	0 0,0	
1 124 3,0	2 450 6,5	2 262 6,0	0 0,0	0 0,0	1 028 2,7	0 0,0	0 0,0	0 0,0	0 0,0	0 0,0	0 0,0	0 0,0	0 0,0	2 697 7,1	CDU
2299 6,1	2560 6,8	2 818 7,5	46 0,1	0 0,0	985 2,6	57 0,2	0 0,0	110 0,3	34 0,1	201 0,5	505 1,3	13 0,0	151 0,4	0 0,0	
1 290 4,2	2 135 7,0	1 933 6,3	0 0,0	81 0,3	1 850 6,1	0 0,0	0 0,0	0 0,0	0 0,0	0 0,0	0 0,0	0 0,0	185 0,6	0 0,0	SPD
1481 4,8	1649 5,4	2 297 7,5	61 0,2	0 0,0	1 379 4,5	34 0,1	0 0,0	92 0,3	16 0,1	154 0,5	411 1,3	6 0,0	187 0,6	0 0,0	
2 162 4,9	3 857 8,7	3 961 9,0	0 0,0	0 0,0	0 0,0	0 0,0	0 0,0	0 0,0	0 0,0	0 0,0	0 0,0	0 0,0	0 0,0	0 0,0	SPD
2 839 6,4	3 505 7,9	4 028 9,0	41 0,1	0 0,0	532 1,2	85 0,2	0 0,0	158 0,4	53 0,1	211 0,5	608 1,4	25 0,1	97 0,2	0 0,0	
1 254 2,8	2 836 6,3	3 532 7,8	0 0,0	0 0,0	1 244 2,8	0 0,0	0 0,0	0 0,0	507 1,1	0 0,0	649 1,4	0 0,0	0 0,0	0 0,0	SPD
1 868 4,1	2 966 6,6	3 899 8,6	42 0,1	0 0,0	981 2,2	84 0,2	0 0,0	169 0,4	243 0,5	211 0,5	716 1,6	13 0,0	60 0,1	0 0,0	
1 541 4,3	1699 4,7	1 985 5,5	0 0,0	0 0,0	0 0,0	0 0,0	0 0,0	0 0,0	392 1,1	0 0,0	454 1,3	0 0,0	0 0,0	0 0,0	CDU
2 457 6,8	1823 5,1	2 206 6,1	57 0,2	0 0,0	368 1,0	63 0,2	0 0,0	133 0,4	175 0,5	150 0,4	519 1,4	11 0,0	34 0,1	0 0,0	
191 840 5,6	239 581 7,0	217 345 6,4	0 0,0	519 0,0	4 122 0,1	0 0,0	897 0,0	381 0,0	31 195 0,9	0 0,0	26 012 0,8	487 0,0	568 0,0	5 033 0,1	
279 826 8,2	274 221 8,0	243 361 7,1	5 934 0,2	0 0,0	10 069 0,3	9 288 0,3	0 0,0	13 325 0,4	17 960 0,5	17 174 0,5	52 986 1,5	1 962 0,1	5 851 0,2	0 0,0	

Übersicht 2**Verteilung der Sitze auf die Parteien**

Die Sitzverteilung ist wie folgt festgestellt worden (Anzahl der weiblichen Abgeordneten in Klammern):

Partei	Zahl der Sitze		
	in den Wahlkreisen	nach den Landeswahlvorschlägen	insgesamt
CDU	68 (14)	—	68 (14)
SPD	19 (4)	29 (15)	48 (19)
FDP	—	13 (2)	13 (2)
GRÜNE	—	12 (6)	12 (6)
DIE LINKE. Niedersachsen	—	11 (6)	11 (6)
	87 (18)	65 (29)	152 (47)

Übersicht 3**Verzeichnis der gewählten Bewerberinnen/Bewerber in den Wahlkreisen**

Nr. Wahlkreis	Name Vorname	Beruf	PLZ	Wohnort Anschrift	Partei
1 Braunschweig-Nord	Brandes Hennig	Diplom-Forstwirt	38108	Braunschweig Köterei 5	CDU
2 Braunschweig-Süd	Höttcher Carsten	selbstständiger Kaufmann	38122	Braunschweig Rüningenstraße 5	CDU
3 Braunschweig-West	Mundlos Heidemarie	Gartenbauingenieurin	38110	Braunschweig Grothstraße 25	CDU
4 Peine	Möhle Matthias	Kaufmann	31224	Peine Eschenstraße 5	SPD
5 Gifhorn-Nord/Wolfsburg	Klopp Ingrid	Landtagsabgeordnete	38465	Brome Unter den Eichen 1	CDU
6 Gifhorn-Süd	Nerlich Matthias	Landtagsabgeordneter, Diplom-Jurist	38542	Leiferde Zum Kötherbusch 3	CDU
7 Wolfsburg	Jahns Angelika	Diplom-Verwaltungswirtin	38448	Wolfsburg Hannoversche Straße 32	CDU
8 Helmstedt	Schobert Wittich	Geschäftsführer, MdL	38350	Helmstedt Zum Stüh 14	CDU
9 Wolfenbüttel-Nord	Oesterhelweg Frank	Dipl.-Ing. (FH)	38315	Werlaburgdorf Krumme Straße 9	CDU
10 Wolfenbüttel-Süd/Salzgitter	Bosse Marcus	Zahntechniker	38170	Schöppenstedt Helmstedter Straße 32	SPD
11 Salzgitter	Klein Stefan	Gewerkschaftssekretär	38228	Salzgitter Fredener Straße 18	SPD
12 Osterode	Hausmann Karl Heinz	Kaufmann	37520	Osterode am Harz Hüttenfeldstraße 29	SPD
13 Seesen	Götz Rudolf	Landtagsabgeordneter	38723	Seesen Am Kirchensiek 22	CDU
14 Goslar	Prüssner Dorothee	Kirchenpädagogin	38640	Goslar Siemensstraße 29	CDU
15 Duderstadt	Koch Lothar	Landtagsabgeordneter	37115	Duderstadt Auf dem Stieg 20	CDU
16 Göttingen/Münden	Schminke Ronald	Geschäftsführer	34346	Hann. Münden Berliner Straße 103	SPD
17 Göttingen-Stadt	Andretta Dr. Gabriele	Landtagsabgeordnete	37083	Göttingen Stegemühlenweg 16	SPD
18 Northeim	Heiligenstadt Frauke	Diplom-Verwaltungswirtin (FH), MdL	37191	Katlenburg-Lindau Judenstraße 13	SPD
19 Einbeck	Schwarz Uwe	Sozialversicherungsfachangestellter, MdL	37581	Bad Gandersheim Hoher Weg 14	SPD

Nr. Wahlkreis	Name Vorname	Beruf	PLZ	Wohnort Anschrift	Partei
20 Holzminden	Schünemann Uwe	Landtagsabgeordneter	37603	Holzminden Werneckestraße 31	CDU
21 Hildesheim	Möllring Hartmut	Niedersächsischer Finanzminister	31134	Hildesheim Hohnsen 51	CDU
22 Sarstedt/Bad Salzdetfurth	Ernst Ursula	Landtagsabgeordnete	31191	Algermissen Marktstraße 19	CDU
23 Alfeld	Krumfuß Klaus	Landtagsabgeordneter	31089	Duingen Jahnstraße 16	CDU
24 Hannover-Döhren	Toepffer Dirk	Rechtsanwalt	30457	Hannover Ihmer Straße 61	CDU
25 Hannover-Buchholz	Konrath Gisela	Berufsschullehrerin, MdL	30559	Hannover Saldernstraße 3 B	CDU
26 Hannover-Linden	Jüttner Wolfgang	Fraktionsvorsitzender, MdL	30519	Hannover Güntherstraße 39	SPD
27 Hannover-Ricklingen	Politze Stefan	Forderungsmanager	30455	Hannover Eichenfeldstraße 45	SPD
28 Hannover-Mitte	Schostok Stefan	Diplom-Sozialpädagoge, Geschäftsführer	30161	Hannover Isernhagener Straße 28 A	SPD
29 Laatzen	Dreyer Christoph	Diplom-Ökonom	30880	Laatzen Hauptstraße 23 A	CDU
30 Lehrte	Deneke-Jöhrens Dr. Hans-Joachim	Landwirt	31275	Lehrte Osterstraße 10	CDU
31 Langenhagen	Brockstedt Prof. Dr. Emil	Bauingenieur	30916	Isernhagen Gehrskamp 12	CDU
32 Garbsen/Wedemark	Lorberg Editha	Sparkassenangestellte	30900	Wedemark Grenzheide 7	CDU
33 Neustadt/Wunstorf	Heidemann Wilhelm	Sparkassenbetriebswirt	31535	Neustadt am Rübenberge Rötzeberg 59	CDU
34 Barsinghausen	Matthiesen Dr. Max	Jurist	30890	Barsinghausen Am Klingenberg 3	CDU
35 Springe	Kohlenberg Gabriela	Krankenschwester	31832	Springe Marienstraße 7	CDU
36 Bad Pyrmont	Körtner Ursula	Landtagsabgeordnete	31812	Bad Pyrmont Wolradstraße 16	CDU
37 Schaumburg	Bartling Heiner	Landesminister a. D., MdL	31737	Rinteln Lindenbreite 1	SPD
38 Hameln/Rinteln	Deppmeyer Otto	Landwirtschaftsmeister	31840	Hessisch Oldendorf Hemeringer Straße 6	CDU
39 Nienburg/Schaumburg	Heineking Karsten	Schornsteinfegermeister	31606	Warmßen Wegerden 119	CDU
40 Nienburg-Nord	Ahlers Johann-Heinrich	Polizeibeamter	31613	Wietzen Staffhorster Straße 28	CDU
41 Syke	Mindermann Frank	Bankkaufmann	28816	Stuhr Hüchtingstraße 36	CDU
42 Diepholz	Klare Karl-Heinz	Landtagsabgeordneter	49356	Diepholz Gagelstraße 14	CDU
43 Walsrode	Pieper Gudrun	Heilpädagogin	29690	Schwarmstedt Nelkenweg 3	CDU
44 Soltau	von Danwitz Dr. Karl-Ludwig	Landwirt	29640	Schneverdingen Poststraße 11	CDU
45 Bergen	Langspecht Karl-Heinrich	Ministerialrat a. D.	29342	Wienhausen Lange Straße 40 C	CDU
46 Celle	Adasch Thomas	Polizeibeamter	29313	Hambühren Kirchstraße 6	CDU
47 Uelzen	Hillmer Jörg	Landwirt, Diplomkaufmann	29556	Suderburg Burgstraße 1	CDU
48 Elbe	Bertholdes-Sandrock Karin	Landtagsabgeordnete	29439	Lüchow (Wendland) Berliner Straße 4	CDU
49 Lüneburg	Althusmann Bernd	Landtagsabgeordneter	21339	Lüneburg Köthener Straße 32	CDU
50 Winsen	Wiese André	Landtagsabgeordneter	21423	Winsen (Luhe) Kronsbruch 5	CDU
51 Seevetal	Böhlke Norbert	kaufmännischer Angestellter	21217	Seevetal Mattenmoorstraße 60 A	CDU
52 Buchholz	Schönecke Heiner	Landtagsabgeordneter	21629	Neu Wulmstorf Fliegenmoor 24	CDU
53 Rotenburg	Roß-Luttmann Mechthild	Juristin, Landtagsabgeordnete	27356	Rotenburg (Wümme) Heidhauerkamp 6	CDU

Nr. Wahlkreis	Name Vorname	Beruf	PLZ	Wohnort Anschrift	Partei
54 Bremervörde	Ehlen Hans-Heinrich	Landwirtschaftsmeister, Landtagsabgeordneter	27419	Kalbe Dorfstraße 1	CDU
55 Buxtehude	Dammann-Tamke Helmut	Diplom-Agraringenieur	21698	Bargstedt Harsefelder Straße 14	CDU
56 Stade	Seefried Kai	Tischlermeister	21706	Drochtersen Johann-Grodtmann-Straße 17	CDU
57 Hadeln/Wesermünde	McAllister David	Landtagsabgeordneter	27624	Bad Bederkesa Alter Postweg 37	CDU
58 Cuxhaven	Biallas Hans-Christian	Landtagsabgeordneter	27476	Cuxhaven Badehausallee 2	CDU
59 Unterweser	Vockert Astrid	Landtagsabgeordnete	27619	Schiffdorf Padbreden 6	CDU
60 Osterholz	Miesner Axel	Diplom-Ingenieur Elektrotechnik, MdL	28865	Lilienthal Baumschulenweg 9	CDU
61 Verden	Hogrefe Wilhelm	Diplom-Ingenieur Agrar, Landtagsabgeordneter	27308	Kirchlinteln Vor Weitzmühlen 3	CDU
62 Oldenburg-Mitte/Süd	Wulf Wolfgang	Diplom-Pädagoge, MdL	26121	Oldenburg (Oldenburg) Lothringer Straße 25	SPD
63 Oldenburg-Nord/West	Krogmann Jürgen	Journalist	26125	Oldenburg (Oldenburg) Philipp-de-Haas-Straße 29	SPD
64 Oldenburg-Land	Focke Ansgar-Bernhard	selbstständiger Versicherungskaufmann	27777	Ganderkesee Emil-Nolde-Straße 1	CDU
65 Delmenhorst	Hartmann Swantje	Landtagsabgeordnete	27749	Delmenhorst Andenstraße 1	SPD
66 Cloppenburg-Nord	Bley Karl-Heinz	Kfz-Meister, MdL	49681	Garrel Zum Auetal 18	CDU
67 Cloppenburg	Große Macke Clemens	Landwirt, MdL	49632	Essen (Oldenburg) Elstener Straße 16	CDU
68 Vechta	Siemer Dr. Stephan August	Kaufmann	49377	Vechta Falkenrotter Straße 44	CDU
69 Wilhelmshaven	Biester Dr. Uwe	Rechtsanwalt und Notar, MdL	26384	Wilhelmshaven Rankestraße 11	CDU
70 Friesland	Lies Olaf	Diplom-Ingenieur	26452	Sande Tichelboeweg 18	SPD
71 Wesermarsch	Thümler Björn	Landtagsabgeordneter	27804	Berne Weserstraße 22	CDU
72 Ammerland	Nacke Jens	Rechtsanwalt	26215	Wiefelstede Berliner Straße 1	CDU
73 Bersenbrück	Coenen Reinhold	Kaufmann, MdL	49577	Ankum Veilchenstraße 9	CDU
74 Melle	Hoppenbrock Ernst-August	Landwirt, Kaufmann	49324	Melle Hoppenbrockweg 25	CDU
75 Bramsche	Lammerskitten Clemens	Verwaltungsangestellter	49134	Wallenhorst Stauffenbergstraße 31	CDU
76 Georgsmarienhütte	Bäumer Martin	Finanzökonom (ebs), MdL	49219	Glandorf Auf der Urlage 1	CDU
77 Osnabrück-Ost	Meyer zu Strohen Anette	Diplom-Ingenieurin Agrar (FH)	49078	Osnabrück Ströher Heide 10	CDU
78 Osnabrück-West	Wulff Christian	Ministerpräsident	30625	Hannover Spinozastraße 3	CDU
79 Grafschaft Bentheim	Hilbers Reinhold	Diplom-Kaufmann (FH), MdL	49835	Wietmarschen Friesenweg 13	CDU
80 Lingen	Rolfes Heinz	Fernmeldemonteur, MdL	49811	Lingen (Ems) Neue Siedlung 2	CDU
81 Meppen	Hiebing Bernd-Carsten	Landwirt, MdL	49733	Haren (Ems) Landegge 1	CDU
82 Papenburg	Busemann Bernhard	Rechtsanwalt und Notar, MdL	26892	Dörpen Meisenstraße 1A	CDU
83 Leer	Thiele Ulf	Verlagskaufmann, CDU-Generalsekretär	26670	Uplengen Truglandsweg 11	CDU
84 Leer/Borkum	Modder Johanne	Landtagsabgeordnete	26831	Bunde Wiesenstraße 30	SPD
85 Emden/Norden	Haase Hans-Dieter	Jurist, MdL	26725	Emden Wolthuser Straße 67	SPD
86 Aurich	Siebels Wiard	Bank- und Sparkassen- kaufmann	26603	Aurich (Ostfriesland) Tom-Brook-Straße 15	SPD
87 Wittmund/Inseln	Dinkla Hermann	Landtagsabgeordneter	26556	Westerholt Gartenstraße 6	CDU

Verzeichnis der gewählten Bewerber/Bewerberinnen nach Landeswahlvorschlägen

Landeswahlvorschlag
Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)
 (Zahl der Sitze: 29)

LL. Nr.	Name Vorname	Beruf	PLZ	Wohnort Straße
3	Poppe Claus Peter	Oberstudiendirektor a. D., MdL	49610	Quakenbrück Dinklager Hagen 48
4	Emmerich-Kopatsch Petra	Ingenieurin, MdL	38678	Clausthal-Zellerfeld Pulverweg 28 A
5	Möhrmann Dieter	Landtagsabgeordneter	29640	Schneverdingen Bargmannstraße 3
7	Seeler Silva	Landtagsabgeordnete	21244	Buchholz in der Nordheide Meilsener Heide 3 A
9	Leuschner Sigrid	Dozentin, MdL	30519	Hannover Bernwardstraße 10
11	Aller Heinrich	Landesminister a. D., Studienrat, MdL	30926	Seelze An der Junkernwiese 25
12	Groskurt Ulla	Landtagsabgeordnete	49076	Osnabrück Nobbenburger Straße 9
13	Bachmann Klaus-Peter	Landtagsabgeordneter	38124	Braunschweig Lüdersstraße 4
14	Rübke Jutta	Landtagsabgeordnete	31139	Hildesheim Johanna-Kirchner-Straße 28
16	Krause-Behrens Daniela	Diplom-Politologin, MdL	27616	Bokel Rosenweg 3
18	Schröder-Ehlers Andrea	Juristin	21391	Reppenstedt Adlerweg 44
19	Schneck Klaus	Landtagsabgeordneter	29379	Wittingen Birkenweg 3
20	Will Gerd-Ludwig	Landtagsabgeordneter	48527	Nordhorn Möwenstraße 23
22	Stief-Kreihe Karin	Landtagsabgeordnete	49716	Meppen Waldmeisterstraße 18
23	Watermann Ulrich	Geschäftsführer einer Jugendhilfe- einrichtung	31812	Bad Pyrmont Rütertrift 16
24	Weddige-Degenhard Dörthe	Realschullehrerin, MdL	38302	Wolfenbüttel Paul-Francke-Straße 3
25	Borngräber Ralf	Schulfachlicher Dozent	27356	Rotenburg (Wümme) Am Kamp 3
26	Brunotte Marco	Bankkaufmann	30853	Langenhagen Schönefelder Straße 9
27	Geuter Renate	Verwaltungsangestellte, MdL	26169	Friesoythe Nelkenstraße 28
28	Tonne Grant Hendrik	Rechtsanwalt	31633	Leese Schmiedestraße 9
30	Tanke Detlef	Betriebsrat	38543	Hillerse Rolfsbütteler Straße 24
31	Tippelt Sabine	Zahnmedizinische Verwaltungsfachangestellte	31073	Delligsen Am Freibad 12
32	Brinkmann Markus	Gewerkschaftssekretär	31139	Hildesheim Hinterm Kirchdorf 33
33	Tiemann Petra	MTA	27449	Kutenholz Ostpreußenring 10
35	Lesemann Dr. Silke	Historikerin, Wissenschaftliche Mitarbeiterin	31319	Sehnde Gärtnerweg 13
37	Rakow Sigrid	Landtagsabgeordnete	26188	Edewecht Hauptstraße 104
38	Meyer Rolf	Landtagsabgeordneter	29364	Langlingen Schillerberg 9
39	Somfleth Brigitte	Landtagsabgeordnete	21217	Seevetal Buchenhain 34
40	Brammer Axel	Drucker	26209	Hatten Schulstraße 25 A

Landeswahlvorschlag
Freie Demokratische Partei (FDP)
 (Zahl der Sitze: 13)

LL. Nr.	Name Vorname	Beruf	PLZ	Wohnort Straße
1	Rösler Dr. Philipp	Arzt	30163	Hannover Moltkeplatz 7
2	Sander Hans-Heinrich	Rektor, Nieders. Umweltminister	37640	Golmbach Gangolfstraße 7
3	Meißner Gesine	Kommunikationstrainerin	30974	Wennigsen (Deister) Blankweide 15
4	Schwarz Hans-Werner	Landtagsabgeordneter	49356	Diepholz Fasanenweg 6
5	Bode Jörg	Bankkaufmann, MdL	29229	Celle Buchholzberg 76
6	Dürr Christian	Landtagsabgeordneter	27777	Ganderkesee Brookdamm 40
7	Birkner Dr. Stefan	Richter	30826	Garbsen Röhrgasse 3
8	Oetjen Jan-Christoph	Geschäftsführer, MdL	27367	Sottrum Brunnenweg 6
9	Rickert Klaus	Diplom-Kaufmann, MdL	26125	Oldenburg (Oldenburg) Kornblumenweg 12
10	Zielke Dr. Dr. Roland	Universitätsprofessor a. D.	49078	Osnabrück Herderstraße 7
11	König Gabriela	Leitende Angestellte	49086	Osnabrück Strothmannsweg 14
12	Riese Roland	Musikschullehrer a. D., MdL	26721	Emden Boltentorsgang 5 A
13	Försterling Björn	Finanzbeamter	38300	Wolfenbüttel Lange Herzogstraße 43

Landeswahlvorschlag
BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN (GRÜNE)
 (Zahl der Sitze: 12)

LL. Nr.	Name Vorname	Beruf	PLZ	Wohnort Straße
1	Helmhold Ursula	Landtagsabgeordnete	31737	Rinteln Alte Todenmanner Straße 32
2	Wenzel Stefan	Landtagsabgeordneter	37130	Gleichen Wilhelm-Bendick-Straße 23
3	Staudte Miriam	Diplom-Sozialpädagogin	21379	Scharnebeck Bardowicker Straße 33
4	Hagenah Enno	Diplom-Ingenieur, Architekt, MdL	30169	Hannover Meterstraße 28
5	Korter Ina	Lehrerin a. D., MdL	26954	Nordenham Schweewarder Straße 6
6	Limburg Helge	Student	37603	Holzminden Thomaskirchweg 8
7	Polat Filiz	Diplom-Volkswirtin, MdL	49565	Bramsche Münster Straße 6 A
8	Briese Ralf	Krankenpfleger	26123	Oldenburg (Oldenburg) Schwalbenstraße 16
9	Twستن Elke	Diplom-Finanzwirtin	27383	Scheeßel Zevener Straße 31
10	Klein Hans-Jürgen	Landtagsabgeordneter	21775	Steinau Uphusen 6
11	Heinen-Kljajic Dr. Gabriele	Politologin	38104	Braunschweig Paul-Jonas-Meier-Straße 44
12	Meyer Christian	Diplom-Sozialwirt, Geschäftsführer	37603	Holzminden Grabenstraße 6

Landeswahlvorschlag
DIE LINKE. Landesverband Niedersachsen (DIE LINKE. Niedersachsen)
 (Zahl der Sitze: 11)

LL. Nr.	Name Vorname	Beruf	PLZ	Wohnort Straße
1	Flauser Kreszentia	Angestellte	27793	Wildeshausen Bei der Kammer 22
2	Sohn Dr. Manfred	Personalrat	31234	Edemissen Am Pfarrgarten 4 A
3	Reichwaldt Christa	Angestellte	30175	Hannover Kaiserallee 5
4	Humke-Focks Patrick-Marc	Angestellter	37083	Göttingen Reinhäuser Landstraße 39
5	Zimmermann Pia-Beate	Mediengestalterin	38440	Wolfsburg Friedrich-Ebert-Straße 29
6	Herzog Kurt	Ingenieur	29451	Dannenberg (Elbe) Bahnhofstraße 13
7	Weisser-Roelle Ursula	Technische Angestellte	38118	Braunschweig Görgesstraße 3
8	Adler Hans-Henning	Rechtsanwalt	26135	Oldenburg (Oldenburg) Weidenstraße 17
9	Wegner Christel	Krankenschwester	21244	Buchholz in der Nordheide Brandenburger Straße 78
10	Perli Victor	Student	38304	Wolfenbüttel Dr.-Heinrich-Jasper-Straße 21
11	König Marianne	Angestellte	49084	Osnabrück Meller Straße 43

Übersicht 5

**Übersicht der als Ersatzpersonen
bestimmten Bewerberinnen und Bewerber
(LL-Nrn. der Landeswahlvorschläge)**

CDU	Nrn. 3, 6, 16, 20—22, 24, 31, 32, 34, 47, 48, 51, 53, 55, 57, 61, 66, 68, 72—112
SPD	Nrn. 41—45, 47, 49—60, 62—70, 75—80, 82—119
FDP	Nrn. 14—73
GRÜNE	Nrn. 13—51
DIE LINKE. Niedersachsen	Nrn. 12—50

Staatliches Gewerbeaufsichtsamt Braunschweig**Feststellung gemäß § 3 a UVPG
(Salzgitter Flachstahl GmbH)****Bek. d. GAA Braunschweig v. 7. 2. 2008
— G/07/041 —**

Die Firma Salzgitter Flachstahl GmbH, Eisenhüttenstraße 99, 38239 Salzgitter, hat mit Schreiben vom 2. 7. 2007 und 31. 8. 2008 die Erteilung einer Änderungsgenehmigung gemäß § 16 Abs. 2 BImSchG i. d. F. vom 26. 9. 2002 (BGBl. I S. 3830), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 23. 10. 2007 (BGBl. I S. 2470), für die Errichtung und den Betrieb einer 5. Pfannenofenanlage zur Behandlung von Rohstahl (VPL-Anlage) im Betriebsteil Sekundärmetallurgie des Stahlwerks beantragt. Standort des Stahlwerks ist das Werkgelände der Salzgitter Flachstahl GmbH, Eisenhüttenstraße 99, 38239 Salzgitter.

Im Rahmen dieses Genehmigungsverfahrens ist gemäß § 3 c i. V. m. Nummer 3.2 Anlage 1 UVPG i. d. F. vom 26. 6. 2005 (BGBl. I S. 1757, 2797), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 23. 10. 2007 (BGBl. I S. 2470), durch eine allgemeine Vorprüfung des Einzelfalles zu ermitteln, ob für das beantragte Vorhaben die Durchführung einer Umweltverträglichkeitsprüfung erforderlich ist.

Diese Vorprüfung hat ergeben, dass eine Umweltverträglichkeitsprüfung für das o. a. Verfahren nicht erforderlich ist.

Es wird darauf hingewiesen, dass diese Feststellung nicht selbständig anfechtbar ist.

— Nds. MBl. Nr. 9/2008 S. 398

**Feststellung gemäß § 3 a UVPG
(Salzgitter Flachstahl GmbH)****Bek. d. GAA Braunschweig v. 14. 2. 2008
— G/08/004 —**

Die Firma Salzgitter Flachstahl GmbH, Eisenhüttenstraße 99, 38239 Salzgitter, hat mit Antrag vom 6. 2. 2008 die Erteilung einer Änderungsgenehmigung gemäß § 16 Abs. 2 BImSchG i. d. F. vom 26. 9. 2002 (BGBl. I S. 3830), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 23. 10. 2007 (BGBl. I S. 2470), für die Errichtung und den Betrieb einer vierten Stranggießanlage im Stahlwerk beantragt. Das Vorhaben dient der Opti-

mierung des Produktionsprozesses und ist Teil der Erhöhung der Stahlwerks-Gesamtproduktionskapazität. Standort des Stahlwerks ist das Werkgelände der Salzgitter Flachstahl GmbH, Eisenhüttenstraße 99, 38239 Salzgitter.

Im Rahmen dieses Genehmigungsverfahrens ist gemäß § 3 c i. V. m. Nummer 3.2 Anlage 1 UVPG i. d. F. vom 26. 6. 2005 (BGBl. I S. 1757, 2797), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 23. 10. 2007 (BGBl. I S. 2470), durch eine allgemeine Vorprüfung des Einzelfalles zu ermitteln, ob für das beantragte Vorhaben die Durchführung einer Umweltverträglichkeitsprüfung erforderlich ist.

Diese Vorprüfung hat ergeben, dass eine Umweltverträglichkeitsprüfung für das o. a. Verfahren nicht erforderlich ist.

Es wird darauf hingewiesen, dass diese Feststellung nicht selbständig anfechtbar ist.

— Nds. MBl. Nr. 9/2008 S. 398

Staatliches Gewerbeaufsichtsamt Celle**Feststellung gemäß § 3 a UVPG
(Lienau GbR, Nienhagen)****Bek. d. GAA Celle v. 18. 2. 2008
— CE000011412-07-022-01 Ma —**

Die Lienau GbR, Dorfstraße 21, 29336 Nienhagen, hat mit Schreiben vom 5. 7. 2007 die Erteilung einer Genehmigung gemäß den §§ 4 und 19 BImSchG i. d. F. vom 26. 9. 2002 (BGBl. I S. 3830) in der jeweils geltenden Fassung für die Errichtung und den Betrieb einer Verbrennungsmotoranlage zur Erzeugung von Strom für den Einsatz von Biogas mit einer Feuerungswärmeleistung von 1,318 Megawatt (Biogasanlage) beantragt.

Im Rahmen dieses Genehmigungsverfahrens ist gemäß § 3 c i. V. m. Nummer 1.3.2 Anlage 1 UVPG i. d. F. vom 25. 6. 2005 (BGBl. I S. 1757, 2797) in der jeweils geltenden Fassung durch eine Vorprüfung des Einzelfalles zu ermitteln, ob für das beantragte Vorhaben die Durchführung einer Umweltverträglichkeitsprüfung erforderlich ist.

Diese Vorprüfung hat ergeben, dass eine Umweltverträglichkeitsprüfung für das o. a. Verfahren nicht erforderlich ist.

Es wird darauf hingewiesen, dass diese Feststellung nicht selbständig anfechtbar ist.

— Nds. MBl. Nr. 9/2008 S. 398

Berichtigungen**Berichtigung
des RdErl. Beihilfenvorschriften;
Bezugsgrößen in der gesetzlichen Rentenversicherung
sowie Beitragszahlung für Pflegepersonen**

Absatz 5 der neu gefassten Nummer 1 des RdErl. des MF vom 17. 1. 2008 (Nds. MBl. S. 122) — VORIS 2044 — wird wie folgt berichtigt:

Im ersten Spiegelstrich wird der Vomhundertsatz „44,644“ durch den Vomhundertsatz „40,644“ ersetzt.

— Nds. MBl. Nr. 9/2008 S. 398

**Berichtigung
des RdErl. Richtlinie über die Gewährung
von Zuwendungen zur Förderung
des Freiwilligen Ökologischen Jahres**

Der RdErl. des MU vom 1. 2. 2007 (Nds. MBl. S. 337) — VORIS 28000 — wird wie folgt berichtigt:

Das Datum „1. 2. 2007“ wird durch das Datum „1. 2. 2008“ ersetzt.

— Nds. MBl. Nr. 9/2008 S. 398

Berichtigung der Verordnung zur Regelung des Betretungsverbots für den Schießplatz der Firma Rheinmetall Waffe Munition GmbH, Niederlassung Unterlüß

§ 4 der Verordnung der Polizeidirektion Lüneburg vom 22. 6. 2007 (Nds. MBl. S. 787) wird wie folgt berichtigt:

Das Wort „Absperripfosten“ wird durch das Wort „Absperripfosten“ ersetzt.

— Nds. MBl. Nr. 9/2008 S. 399

Stellenausschreibungen

Im **Landeskirchenamt der Evangelisch-lutherischen Landeskirche Hannovers** ist zum 1. 7. 2008 die Stelle

einer Kirchenamtsrätin oder eines Kirchenamtsrates
(BesGr. A 12 — kirchliche Fassung —)

zu besetzen.

Zum Aufgabengebiet gehört die Bearbeitung für das gesamte Steuer- und Abgabenwesen (insbesondere Kirchen-, Körperschaft-, Umsatzsteuer), die Beratung der kirchlichen Körperschaften sowie Teilbereiche der Öffentlichkeitsarbeit in Steuerfragen.

Die Stelleninhaberin oder der Stelleninhaber vertritt die Landeskirche in Rechtsbehelfsverfahren.

Bewerberinnen und Bewerber mit Prüfung für den gehobenen Dienst in der allgemeinen Steuerverwaltung (Diplom-Finanzwirtin oder Diplom-Finanzwirt) oder ggf. in der allgemeinen Verwaltung (Diplom-Verwaltungswirtin oder Diplom-Verwaltungswirt) sollen über Praxiserfahrung in der öffentlichen Verwaltung und im Steuerrecht verfügen.

Die Besoldung entspricht im Wesentlichen der des allgemeinen öffentlichen Dienstes.

Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Eignung bevorzugt eingestellt.

Informationen über die Evangelisch-lutherische Landeskirche Hannovers und das Landeskirchenamt siehe unter www.landeskirche-hannover.de. Nähere Auskünfte zum Aufgabenbereich erteilt Herr Kirchenverwaltungsrat Martin Schmidt, Tel. 0511 1241-151.

Interessierte evangelischen Bekenntnisses, die sich in einer vielseitigen Tätigkeit engagieren wollen, richten bitte ihre Bewerbung mit

aussagekräftigen Unterlagen **bis zum 31. 3. 2008** an den Präsidenten des Landeskirchenamtes der Evangelisch-lutherischen Landeskirche Hannovers, Postfach 37 26, 30037 Hannover.

— Nds. MBl. Nr. 9/2008 S. 399

Beim **Staatlichen Gewerbeaufsichtsamt Hildesheim** ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt der Dienstposten

**einer Regierungshauptsekretärin
oder eines Regierungshauptsekretärs**

zu besetzen.

Der Dienstposten ist nach BesGr. A 8 bewertet.

Der Dienstposten im Dezernat 13 Sachgebiet „Fahrpersonalgesetz/Bußgeldstelle“ umfasst die Aufsicht über die Einhaltung der EU-Sozialvorschriften im Straßenverkehr des Fahrpersonalrechts. Es werden Anzeigen gegen Fahrpersonal auf Verstöße gegen die maßgeblichen Vorschriften vollständig geprüft und mit Verfahrenseinstellung, Festsetzung von Verwarnungs- oder Bußgeldern einschließlich Kostenentscheidungen beschieden. Die Überprüfung und ordnungswidrigkeitenrechtliche Beurteilung bezieht sich zudem auf die Kontrolle von Unternehmerinnen und Unternehmer des Güter- und Personenbeförderungsverkehrs im Aufsichtsbezirk. In Einspruchsverfahren ist das Amt vor Gericht und Staatsanwaltschaft zu vertreten. Ergänzt wird der Aufgabenbereich durch die Bearbeitung von Beschwerden, Anfragen aus dem Themenfeld des Fahrpersonalrechts sowie die Beratung von Fahrpersonal und Verantwortlichen gemäß den einschlägigen Bestimmungen.

Gesucht werden Beamtinnen und Beamte des mittleren allgemeinen Verwaltungsdienstes oder vergleichbare Beschäftigte, die die Verwaltungsausbildung oder den Angestelltenlehrgang I erfolgreich absolviert haben und über einschlägige Berufserfahrung verfügen.

Die Bewerberin oder der Bewerber hat die ihr oder ihm übertragenen Aufgaben eigenständig wahrzunehmen.

Die Wahrnehmung des Dienstpostens erfordert die Fähigkeit zum selbständigen Arbeiten, Teamfähigkeit und organisatorische Fähigkeiten.

Der Arbeitsplatz ist grundsätzlich teilzeitgeeignet, wobei die Bereitschaft vorausgesetzt wird, bei Vorliegen dienstlicher Erfordernisse vorübergehend auch ganztags zu arbeiten.

Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Eignung und Befähigung bevorzugt berücksichtigt.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen **innerhalb von zwei Wochen** nach Veröffentlichung erbeten an das Staatliche Gewerbeaufsichtsamt Hildesheim, Abteilung Verwaltung, Goslarstraße 3, 31134 Hildesheim. Für Rückfragen steht Ihnen Frau Schneider-Ajroud, Tel. 05121 163-173, zur Verfügung.

— Nds. MBl. Nr. 9/2008 S. 399

Preiswerte Textausgaben wichtiger Gesetze aus 2005

Niedersächsisches Gesetz- und Verordnungsblatt

Neubekanntmachung der Verordnung zur Durchführung des Niedersächsischen Pflegegesetzes vom 30. 3. 2005 (Nds. GVBl. Nr. 8/05) 1,05 €

Verordnung zur Änderung der Niedersächsischen Versammlungsstättenverordnung und der Baugebührenordnung (Nds. GVBl. Nr. 9/05) 3,15 €

Neubekanntmachung der Niedersächsischen Verordnung zur Durchführung des Baugesetzbuches vom 24. 5. 2005 (Nds. GVBl. Nr. 12/05) 4,20 €

Verordnung zur Änderung der Niedersächsischen Verordnung zum Schutz gegen die Geflügelpest vom 8. 9. 2005 (Nds. GVBl. Nr. 19/05) 1,05 €

Gesetz über den Nationalpark „Harz (Niedersachsen)“ (NPGHarzNI) vom 19. 12. 2005 (Nds. GVBl. Nr. 30/05) 2,10 €

Niedersächsisches Ministerialblatt

RdErl. vom 11. 1. 2005, Ausführungsbestimmungen zum Niedersächsischen Jagdgesetz (Nds. MBl. Nr. 8/05) 3,10 €

RdErl. vom 10. 5. 2005, Bauaufsicht; im Land Niedersachsen anerkannte Prüferingenieure für Baustatik (Nds. MBl. Nr. 21/05) ... 6,20 €

RdErl. vom 4. 8. 2005, Beihilfevorschriften (BhV) und Hinweise zu den BhV: Durchführung von Heilkuren in der EU (Nds. MBl. Nr. 33/05) 4,65 €

RdErl. vom 4. 8. 2005, Beihilfevorschriften (BhV) und Hinweise zu den BhV (Nds. MBl. Nr. 34/05) 1,55 €

Bek. vom 26. 9. 2005, Bauaufsicht: Technische Baubestimmungen DIN V ENV 1992-1-2 „Eurocode 2: Planung von Stahlbeton- und Spannbetontragwerken“ Teil 1–2: Allgemeine Regeln – Tragwerksbemessung für den Brandfall (Nds. MBl. Nr. 42/05) 1,55 €

Bek. vom 4. 10. 2005, Bauaufsicht: Technische Baubestimmungen; DIN 4102 „Brandverhalten von Baustoffen und Bauteilen“ (Nds. MBl. Nr. 44/05) 3,10 €

(Die Einzelpreise verstehen sich einschl. MwSt. zuzüglich Versandkosten)

Bestellungen erbeten an:

 **schlütersche**
Verlagsgesellschaft mbH & Co. KG

Postanschrift: 30130 Hannover
Adresse: Hans-Böckler-Allee 7, 30173 Hannover
Telefon 0511 8550-0 · Telefax 0511 8550-2405
info@schluetersche.de · www.schluetersche.de

Preiswerte Textausgaben wichtiger Gesetze

Aktuell:

Beamten-gesetz

Neubekanntmachung des Niedersächsischen
Beamten-gesetzes (NBG) vom 19. 2. 2001
(Nds. GVBl. Nr. 4/01) 5,11 €

Laufbahn- verordnung

Neubekanntmachung der Niedersächsischen
Laufbahnverordnung (NLVO) vom 25. 5. 2001
(Nds. GVBl. Nr. 14/01) 3,07 €

Neubekanntmachung der Besonderen Nieder-
sächsischen Laufbahnverordnung (NLVO) vom
27. 1. 2003 (Nds. GVBl. Nr. 4/03) 2,10 €

(Die Einzelpreise verstehen sich einschl. MwSt. zuzüglich
Versandkosten.)

Bestellungen erbeten an:



schlütersche
Verlagsgesellschaft mbH & Co. KG

Postanschrift: 30130 Hannover
Adresse: Hans-Böckler-Allee 7, 30173 Hannover
Telefon 0511 8550-0 · Telefax 0511 8550-2405
info@schluetersche.de · www.schluetersche.de

Wenn es einmal schnell gehen muss...

www.rechtsvorschriften-niedersachsen.de

**Niedersächsisches
Gesetz- und Verordnungsblatt
und
Niedersächsisches Ministerialblatt
als**

Download-Version für 5 €

je Einzeldokument

Kostenlose Suchfunktion möglich

 **schlütersche**
Verlagsgesellschaft mbH & Co. KG